

**COVID-19
STRATEGIE**

SUMMER BREEZE OPEN AIR 2021

**INFEKTIONS
SCHUTZKONZEPT**



SILVERDUST
GmbH



SILVERDUST GmbH

Summer-Breeze-Weg 1
73453 Abtsgmünd

Tel. 07366 92984-00
mail@silverdust.de

www.silverdust.de
www.summer-breeze.de

”

**IT'S NOT
JUST MUSIC
IT'S
PASSION**



Genderhinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

Version

Datum: 19.04.2021

Version 1.1

Verantwortlichkeiten & Herausgeberin

Silverdust GmbH
Inhaber: Achim Ostertag
Summer-Breeze-Weg 1
73453 Abtsgmünd
mail@silverdust.de

Mitwirkende:

Name	Bereich / Funktion	Firma
Anja Sturm	Controlling	Silverdust GmbH
Dr. Peter Horn	Digitale Strategie	Tickettoaster GmbH
Dominik Fahrian	Digitale Strategie	Tickettoaster GmbH
Prof. Dr. Ulrich Holzbaur	Event- und Projektmanagement	Hochschule Aalen
Marco Brenner	Festival Produktion	Silverdust GmbH
Minou Alirezazadeh	Festival Produktion	Silverdust GmbH
Tony Brehm	Festival Produktion	Silverdust GmbH
Prof. Dr. Dieter Ahrens	Gesundheitsmanagement Epidemiologie	Hochschule Aalen
Alexander Härtel	Öffentlichkeitsarbeit	Silverdust GmbH
Roman Hilser	Öffentlichkeitsarbeit	Silverdust GmbH
Christoph Jäger	Programmplanung	Silverdust GmbH
Philipp Fink	Programmplanung und IT	Silverdust GmbH
Lisa Fleischer	Projektmanagement	Hochschule Aalen
Prof. Dr. Ralf Kitzberger	Rechtsanwalt	Schickhardt Rechtsanwälte
Bernd Lödel	Sanitätsdienst	Bayerisches Rotes Kreuz
Thomas Bumiller	Sanitätsdienst	Bayerisches Rotes Kreuz
Dieter Hauenstein	Sanitätsdienst	Bayerisches Rotes Kreuz
Dr. Nico Richter	Soziologie	Universität Trier
Dr. Rainer Sontheimer	Soziologie	Universität der Bundeswehr München
Achim Ostertag	Veranstalter	Silverdust GmbH
Jonas Medinger	Veranstaltungsleiter	Silverdust GmbH
Christian Mathéus	Veranstaltungssicherheit	ProChecked GmbH
Peter Grimm	Veranstaltungstechnik	Event G.O.T. OHG

Vorwort und Danksagung

Dieses Konzept ist mit viel Herzblut und Fachwissen durch viele Beteiligte entstanden. Es soll aufzeigen, dass eine Veranstaltung unter Pandemiebedingungen auch im Jahr 2021 in einem sicheren Rahmen durchgeführt werden kann. Wochen und Monate sind vergangen, bis das vorliegende Konzept ausgearbeitet war, unzählige Stimmen sind gehört worden, hunderte Problemstellungen und Maßnahmen wurden von uns genauestens unter die Lupe genommen, um das SUMMER BREEZE Open Air 2021 für alle Beteiligten so sicher wie möglich zu gestalten.

Unser besonderer Dank gilt unserem Expertenkreis und den Mitwirkenden Prof. Dr. Ulrich Holzbour, Prof. Dr. Dieter Ahrens, Prof. Dr. Ralf Kitzberger, Lisa Fleischer, Bernd Lödel, Thomas Bumiller, Dieter Hauenstein, Dr. Peter Horn, Dominik Fahrian, Dr. Rainer Sontheimer, Dr. Nico Richter, Christian Mathéus, Peter Grimm, und vielen weiteren Beteiligten.

Ohne den Glauben an eine Veranstaltung im Jahr 2021 und das große Engagement aller Beteiligten wäre eine Erarbeitung in dieser Form nicht möglich gewesen.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	1
2	Zielsetzung.....	2
3	Management Summary.....	3
4	Publikumsstruktur	4
5	Wirtschaftliche Betrachtung.....	8
6	Soziologische Betrachtung	10
6.1	Soziale Taktgeber: Zur gesellschaftspolitischen Relevanz von Musikfestivals.....	10
6.2	Festivals als Räume der Integration und Inklusion	10
6.3	Festivals als Räume der individuellen Erholung und Identitätsbildung.....	11
6.4	Festivals als sozialpolitische- und wirtschaftliche Räume	11
6.5	Raum der Kreativ- und Musikwirtschaft	12
7	Riskmanagement - S.A.F.E. – SAFETY ASSESSMENT FOR EVENTS	14
7.1	Schritt 1 - Identifizierung der Aufgabenstellungen.....	15
7.2	Schritt 2 - Komponente zur Lösung der Aufgabenstellung.....	16
7.3	Schritt 3 - Bewerten der Komponenten	16
7.4	Schritt 4 - Auswertung.....	17
7.5	Schritt 5 - Ausarbeitung.....	17
7.6	Schritt 6 - Überprüfung anhand des PDCA-Circle	17
7.7	Zusammenfassung S.A.F.E.....	18
8	Infektionsschutzstrategie	19
8.1	Ablauf Infektionsschutz - Besucher	20
8.1.1	Ticketpersonalisierung	20
8.1.2	Risikoabfrage	21
8.1.3	Anreise mittels attestiertem Schnelltest (nicht älter als 12 Stunden, kein Liantest)	22
8.1.4	Vorgelagerte Schnelltests bei Anreise (eigenes Fahrzeug).....	23
8.1.5	Vorgelagerte Schnelltests bei Anreise (öffentliche Verkehrsmittel)	24

8.1.6	Fahrzeugschleuse Festivalgelände	25
8.1.7	Fußgängerschleuse Festivalgelände	25
8.1.8	Einweisung Campingplatz.....	26
8.1.9	Festivalbetrieb.....	27
8.1.10	Abreise	30
8.2	Personal und Künstler	31
8.2.1	Risikoabfrage der Künstler, Dienstleister und Crewmitglieder	31
8.2.2	Impfstatus der Künstler	32
8.2.3	Anreise.....	33
8.2.4	Check-In.....	35
8.2.5	Festivalbetrieb.....	37
8.2.6	Abreise.....	40
9	Infrastrukturelle Maßnahmen – Veranstaltungsgelände.....	41
9.1	Crowd Management	41
9.2	Sanitär & Hygiene	42
10	Fazit	43
I.	Anhang	XI
II.	Diagrammverzeichnis.....	XI
III.	Tabellenverzeichnis.....	XI
IV.	Abbildungsverzeichnis.....	XII
V.	Literaturverzeichnis	XIII

1 Einleitung

Im Januar jährte sich der Beginn der COVID-19 Pandemie in Deutschland. Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie wurden im Jahr 2020 fast alle Open-Air-Festivals in Deutschland abgesagt.

Das SUMMER BREEZE Open Air, das sich seit der Erstausgabe 1997 mit mittlerweile etwa 40.000 Besuchenden je Veranstaltungstag zum größten unabhängigen Rock- und Metal-Festival Süddeutschlands entwickelt hat, ist hier keine Ausnahme. Wir als Veranstaltende sind von diesen Maßnahmen weiterhin unmittelbar betroffen. Der Ausfall unseres Festivals, welches seit fast 25 Jahren Fans und Kunstschaffenden gleichermaßen am Herzen liegt, riss nicht nur eine große Lücke in den deutschen Veranstaltungskalender, sondern auch in die Auftragslage all unserer Partnerfirmen und freiberuflichen Unterstützenden. Auf dem Festivalgelände arbeiten im Schnitt knapp 3.400 Personen in den verschiedensten Bereichen des Auf- und Abbaus, sowie der Festivaldurchführung. Zudem nahm die Absage all unseren 133 gebuchten Bands die Chance, sich einem internationalen Publikum und den über 600 Presse- und Medienvertretungen zu präsentieren.

Auch die Region Mittelfranken litt im letzten Jahr unter dem Ausbleiben der Besucherströme. Hotels, Gastronomie und Geschäfte spüren den Effekt gleichermaßen. Gäste aus aller Welt schätzen beim SUMMER BREEZE Open Air neben dem vielfältigen Musikprogramm vor allem die familiäre Atmosphäre auf dem Festivalgelände und den historischen Charme der Stadt Dinkelsbühl.

Neben wirtschaftlichen und kulturellen Einbußen haben Festivals auch eine große soziologische und psychologische Relevanz und wirken sich positiv auf die Menschen, die in Verbindung zum Festival stehen, aus.

2020 waren teilweise Veranstaltungen mit bis zu 5.000 Gästen durchführbar. Mit alternativen Veranstaltungskonzepten, die als Abstands-, Picknick- oder Autokonzerte stattfanden, haben die Veranstaltenden bereits bewiesen, dass sie die neue Situation souverän handhaben und die Sicherheit der Besucher und der Beschäftigten gewährleisten können. Lediglich die Wirtschaftlichkeit dieser Events war nicht gegeben.

Am Beispiel unserer eigenen Veranstaltung bieten wir auf den folgenden Seiten eine Erörterung der komplexen Auswirkungen eines Festivalwegfalls auf das regionale und überregionale Kulturangebot und die Bevölkerung unter wirtschaftlichen und soziokulturellen Blickpunkten.

2 Zielsetzung

Was können wir tun, um den massiven Schäden für uns und unsere Branche aktiv entgegen zu wirken? Was können wir zum Erhalt der Musikkultur in Deutschland beitragen und wie können wir eine Wiedergewinnung unseres musikalischen Angebotes und somit eine Arbeitsgrundlage für unzählige Kunst- und Musikschaaffende sicherstellen?

Für uns ist die Antwort leicht formuliert: Wir müssen eine gefahrenminimierte Durchführbarkeit unseres Festivals mit allen Mitteln erreichen. Nur mit der Durchführbarkeit unserer Veranstaltung unter pandemiebedingten Auflagen erreichen wir die Erhaltung der musikkulturellen Werte, für die das SUMMER BREEZE seit 1997 steht.

Doch wie stellen wir dies in den gemeinschaftlichen Kontext? Wir wollten, dass nicht nur wir, sondern alle Akteure der Veranstaltungsindustrie profitieren, um auch deren kulturellen Angeboten eine Perspektive zu bieten.

Dank der Unterstützung der Initiative Musik konnte eine Task Force gebildet werden, die aus internen Mitarbeitenden der Bereiche Programmgestaltung, Infrastruktur, Marketing, Kommunikation und Ticketing besteht. Hinzugezogen wurden Expertinnen und Experten aus dem internationalen Veranstaltungsumfeld, der Medizin, den Behörden sowie Vertretungen von Hochschulen und Universitäten aus den Fachbereichen Soziologie und Gefahrenmanagement, um ein wissenschaftlich fundiertes Gesamtergebnis zu erzielen.

Ziel ist die Sicherstellung einer Durchführbarkeit des SUMMER BREEZE 2021 unter pandemiebedingten Auflagen zur Wiedergewinnung der musikkulturellen Werte unseres Events für die deutsche Musiklandschaft. Das dafür notwendige „Konzept zur pandemiegerechten Durchführung von Großveranstaltungen in 2021“ wird nach dem Open Source-Prinzip verfügbar sein und bei der Wiedergewinnung der Schaffensgrundlage zahlreicher Veranstaltenden helfen, indem diese proaktiv mit Lösungsansätzen und einem richtungsweisenden Maßnahmenkatalog auf Behörden zugehen können.

Wir sind der Meinung, dass die gesamte Veranstaltungsbranche in einem Boot sitzt und gemeinsam an einem Strang ziehen muss, um den gewünschten Kulturneustart zu erreichen. Es reicht nicht nur einzelne Veranstaltungsbereiche zu retten, da vor allem die kulturelle Vielfalt unsere Musiklandschaft in Deutschland ausmacht. Dazu möchten wir einen aktiven Beitrag leisten.

3 Management Summary

Die grundsätzliche Strategie, um eine möglichst sichere Veranstaltung unter Pandemiebedingungen zu gewährleisten, beruht auf einem Maßnahmenkatalog, der verschiedene Bestandteile beinhaltet. Um ein Infektionsrisiko so gering wie möglich zu halten, sind folgende Eckpunkte, welche technische und organisatorische Maßnahmen einschließen, denk- und umsetzbar:

- Transparente öffentliche Kommunikation mit dem Publikum im Vorfeld
- Personalisierte Tickets
- Direkte Kommunikation mit Besuchenden und Mitarbeitenden während der Veranstaltung
- Direkter Besucherdatenaustausch mit den jeweiligen Behörden
- Individuelle Schnellteststrategie
- Transparentes Risikomanagement in enger Zusammenarbeit mit den Behörden und dem Bayerischen Roten Kreuz
- Tracing der Kontakte
- Risikoabfrage der Besucher (Symptome, Risikogebiete, SARS-CoV-2 Erkrankungen)

Je nach öffentlicher epidemiologischer Lage können folgende Maßnahmen mit einbezogen werden:

- Maskenpflicht
- Eingeschränkte Bewegungsfreiheit der Besucher außerhalb des Geländes
- Engmaschigere Schnellteststrategie
- Organisation von Impfterminen für Beschäftigte und Gäste

Diese Maßnahmen werden auf den nachfolgenden Seiten erläutert.

Die verschiedenen Pakete wurden anhand des Riskmanagement-Tools *S.A.F.E. – Safety Assessment for Events* entwickelt und ausgearbeitet. Um eine möglichst große Bandbreite verschiedener Komponenten mit einzubeziehen, wurden in der Risikobewertung mehr als 250 Problemstellungen ermittelt und über 700 verschiedene Maßnahmen bewertet.

4 Publikumsstruktur

Im Folgenden möchten wir einen Überblick über die Publikumsstruktur des SUMMER BREEZE Open Air bieten. Dank einer Auszählung der Befragung im Rahmen eines Lehrforschungsprojekts der Universität Trier in Kooperation mit der Silverdust GmbH haben wir eine recht gute Übersicht darüber, wie sich zumindest die SUMMER-BREEZE-Interessierten zusammensetzen. Die Umfrage ist über alle Online-Kanäle geteilt worden und hat einen bemerkenswerten Rücklauf erzielt ($n \approx 4.800$). Da vor allem jüngere Jahrgänge mit einer Onlineaffinität einhergehen, sind die erfragten Werte nicht zwangsläufig repräsentativ für die tatsächliche Alters- oder Bildungsstruktur während des Festivals.

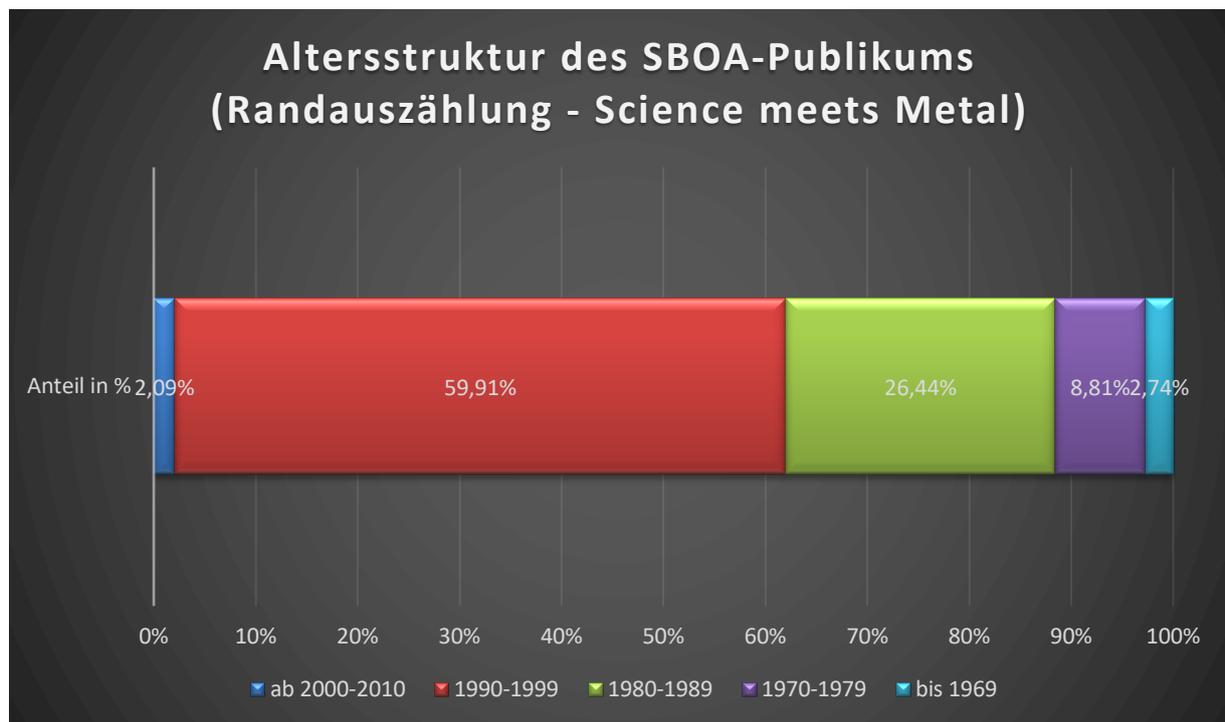


Diagramm 1: Altersstruktur des SUMMER BREEZE Publikums nach Randauszählung¹

Die Randauszählung ermittelte ein Durchschnittsalter von 28,5 Jahren², die Insights des Sozialen Netzwerks Facebook zeigen einen Anteil von 67 Prozent der Interessierten in einem Alter bis 34 Jahren. Beide Statistiken belegen eine Verteilung von ca. 67 Prozent männlicher und 33 Prozent weiblicher Gäste.

¹ (Richter, 2018)

² (Richter, 2018)

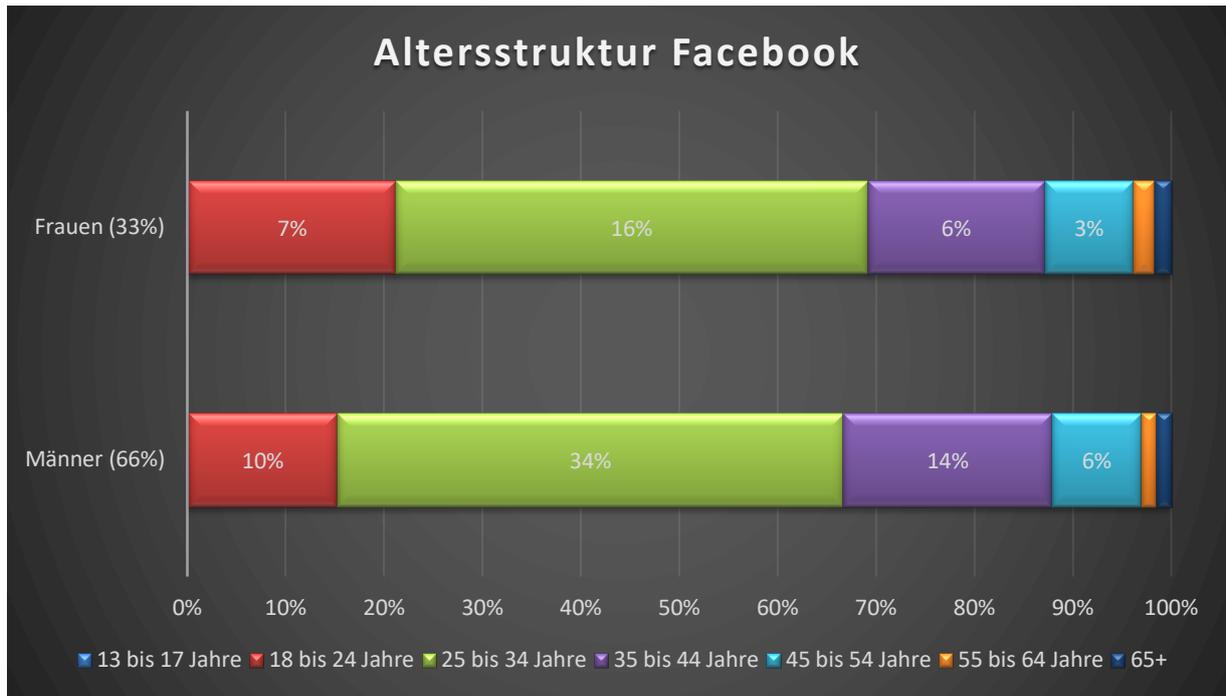


Diagramm 2: Altersstruktur des SUMMER BREEZE Open Air nach Facebook³

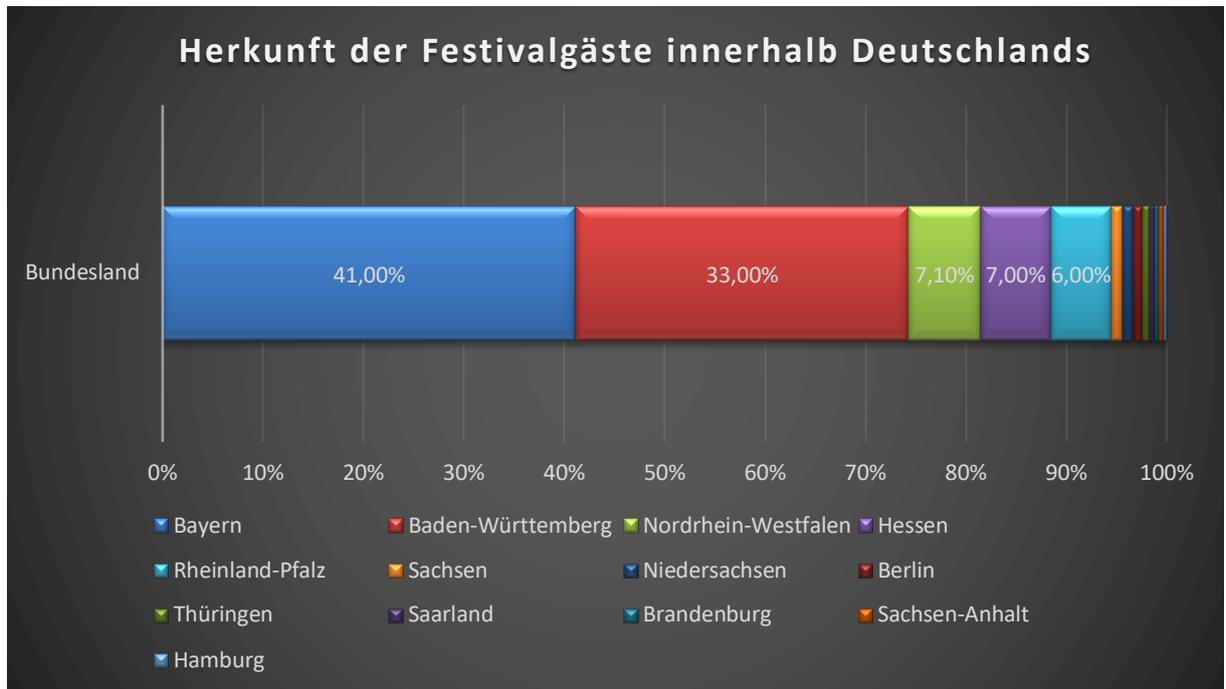


Diagramm 3: Herkunft der Festivalgäste innerhalb Deutschlands⁴

³ (Facebook, 2021)

⁴ (Silverdust GmbH, 2021)

Gemäß der Verkaufsstatistiken der Jahre 2016 bis 2018 setzt sich unsere Käuferschaft aus Menschen aus 54 Nationen zusammen. Der mehrheitliche Teil ist mit 91,79 Prozent in Deutschland wohnhaft. Mit Ausnahme der Slowakei und Zypern sind alle EU-Mitgliedsländer vertreten (gesamt, ohne BRD 0,56 Prozent), weitere 2,08 Prozent wohnen im sonstigen europäischen Ausland, wovon wiederum knapp 75 Prozent eine Korrespondenzadresse in der Schweiz angaben. Weitere Gäste kamen aus dem süd-, mittel- und nordamerikanischen Raum (gesamt 0,19 Prozent), aus Australien und Ozeanien (gesamt 0,11 Prozent) sowie aus Asien (gesamt 0,18 Prozent).⁵

Betrachtet man nun die in Deutschland wohnende Käuferschaft, stammen 74 Prozent aus den Bundesländern Bayern und Baden-Württemberg. Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und weitere folgen mit deutlich geringeren Verkaufszahlen dahinter, wie das obenstehende Diagramm 3 veranschaulicht.⁶

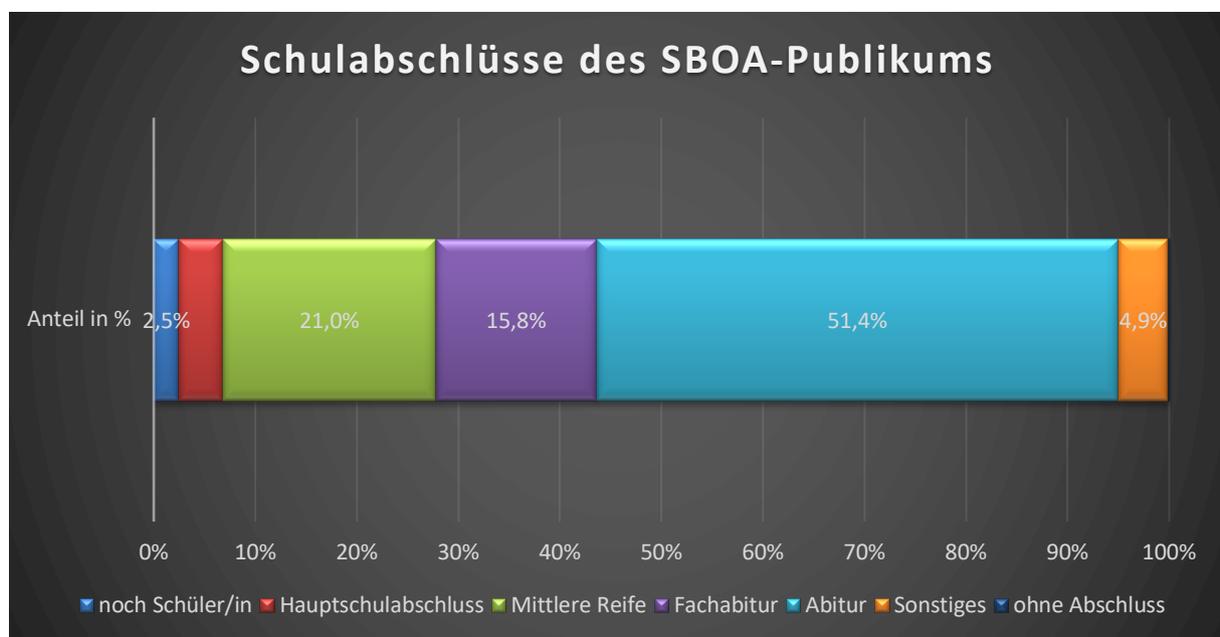


Diagramm 4: Schulabschlüsse des SBOA-Publikums

Weiterhin zeigte die Randauszählung einen hohen Bildungsschnitt der Umfrageteilnehmenden. Mehr als zwei Drittel der Befragten gaben ein (Fach-) Abitur als höchsten Schulabschluss an. Ein Drittel hat der Auswertung zufolge einen Fachhochschul- oder Universitätsabschluss, weitere 10 Prozent haben eine Fach-, Meister-, oder Technikerschule bzw. Berufs- oder Fachakademie erfolgreich abgeschlossen. Während ca. ein Viertel der Umfrageteilnehmenden noch keinen Berufsabschluss innehaben, haben weitere 35 Prozent eine Berufsausbildung abgeschlossen.

⁵ (Silverdust GmbH, 2021)

⁶ (Silverdust GmbH, 2021)

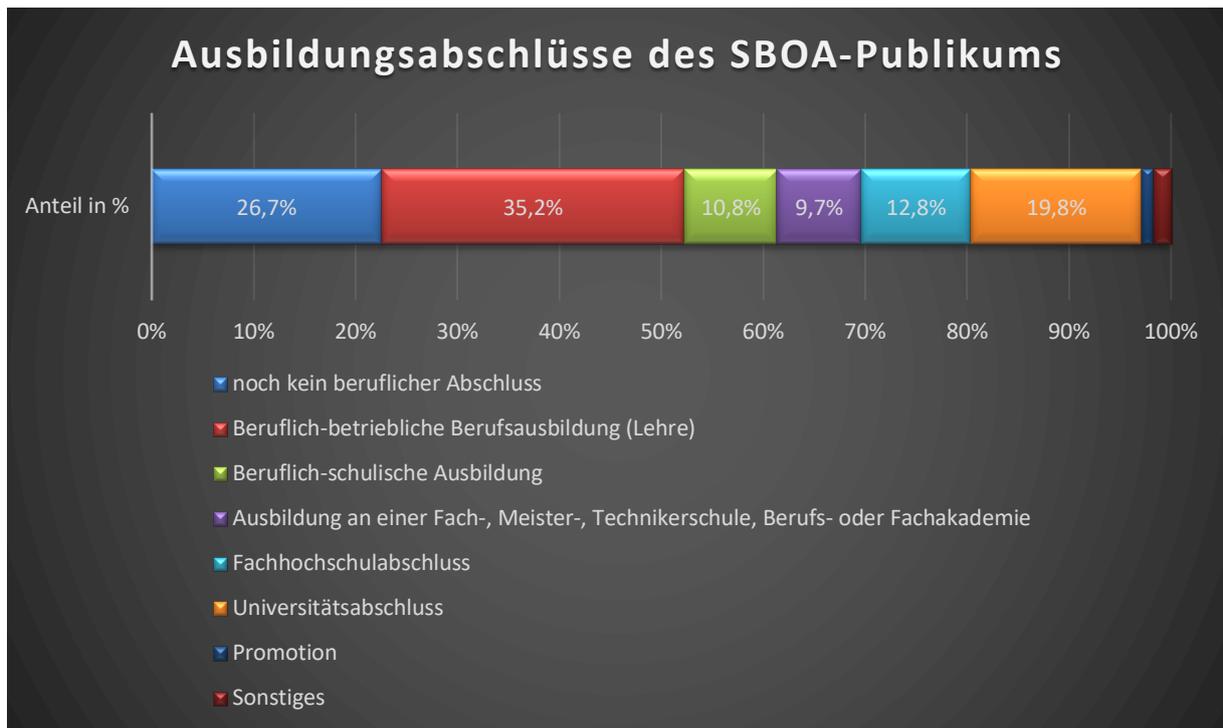


Diagramm 5: Ausbildungsabschlüsse des SUMMER BREEZE Open Air Publikums⁷

Von den Befragten gaben knapp 90 Prozent an, dass sie mindestens ein Festival pro Jahr besuchen würden, durchschnittlich sogar eher zwei. Während eines Festivalbesuchs beim SUMMER BREEZE Open Air plant der Durchschnitt zusätzlich zu den Kosten des Tickets Ausgaben in Höhe von 195 Euro.

⁷ (Richter, 2018)

5 Wirtschaftliche Betrachtung

Die in Abtsgmünd (Baden-Württemberg) ansässige Silverdust GmbH, die als Veranstalterin hinter dem SUMMER BREEZE Open Air steht, ist ganzjährige Arbeitgeberin für zurzeit 14 Vollzeit-Beschäftigte, zwei Teilzeit-Beschäftigte, eine Auszubildende und vier geringfügig Beschäftigte. Während des Festivalmonats August stellte die Firma zudem in den letzten Jahren jeweils zwischen 350 bis 400 (2019: 377) kurzfristig Beschäftigte an. Hinzu kamen zur gleichen Zeit im Schnitt 100 (2019: 94) (Solo-) Selbstständige, die in den letzten Jahren für das SUMMER BREEZE Open Air tätig waren. Durchschnittlich 10 Prozent dieser August-Aushilfen kamen davon allein aus dem Raum Dinkelsbühl.

Neben dem angestellten und selbstständigen Personal werden bei jedem Festival viele externe Unternehmen beschäftigt. Jährlich sind ca. 70 Firmen in den Bereichen Bühnenbau und -betreuung, Technik, Auf- und Abbau (von Zäunen, Zelten, Tribünen usw.), Internet-, Strom- und Wasserversorgung, Sicherheit, Sponsoring, Backstage-Catering, Bandbetreuung usw. auf dem Festivalgelände tätig. Im Jahr 2019 haben diese Firmen vor Ort insgesamt 1.579 Mitarbeitende eingesetzt. Weiterhin sind im Durchschnitt 60 Firmen aus dem Gastronomie-Gewerbe (mit knapp 500 Mitarbeitenden im Food-Bereich und rund 600 Mitarbeitenden im Getränkeverkauf) und ca. 50 Non-Food-Stände (mit 247 Personen Verkaufspersonal im Jahr 2019) auf dem SUMMER BREEZE Open Air vertreten. Nicht zuletzt bietet das Festival jährlich für ca. 130 Bands und deren Crews die Möglichkeit einen Teil ihres Lebensunterhalts zu verdienen.

Vor allem für den Raum Dinkelsbühl hat das SUMMER BREEZE Open Air einen wirtschaftlichen Mehrwert. So hat die Silverdust GmbH während des Festivalzeitraums 2019 über 450 Zimmer in den örtlichen Hotels und Unterkünften gebucht. Für 70 Prozent dieser Zimmer kam Silverdust im Jahr 2019 selbst auf. Hinzu kommen jährlich zahlreiche Übernachtungen durch Gäste des Festivals, die sich selbst in die umliegenden Unterkünfte einbuchen.

Laut Statistischem Landesamt in Bayern hat sich die Zahl der Übernachtungen in Dinkelsbühl von 8.857 im August 2005 auf 22.596 im August 2019 erhöht.⁸ Es ist davon auszugehen, dass das SUMMER BREEZE Open Air, das zum ersten Mal 2006 in Dinkelsbühl stattfand, den größten Anteil an dieser Entwicklung hat.

Die Silverdust GmbH versteht sich zudem als Förderin gemeinnütziger Organisationen und Vereine der Region. Innerhalb der Jahre 2017 bis 2019 wurden jährlich knapp 37.400 Euro Spendenmittel ausgeschüttet. Die ortsansässigen Vereine werden auch bei der

⁸ (Schürlein, 2020)

Festivaldurchführung bedacht. Für ihre Unterstützung z.B. bei der Parkplatzeinweisung, dem Auf- und Abbau der Zelte oder für die Raum- und Flächennutzungen fließen jährlich mittlere fünfstellige Beträge in die Vereinskassen.

Darüber hinaus wurden im gleichen Zeitraum pro Veranstaltungsjahr im Schnitt 91.200 Euro an Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben gezahlt.

Wie schon bei den Übernachtungen weiter oben erläutert, profitiert Dinkelsbühl und die Umgebung natürlich nicht nur durch die direkten Zahlungen der Silverdust GmbH. Der indirekte Umsatz, welcher jährlich durch die vielen Festivalgäste entsteht, darf hier nicht außer Acht gelassen werden.

Durch kostenlose Shuttle-Busse, die während der Festivaltage zwischen 8 Uhr morgens und 20 Uhr abends regelmäßig zwischen Dinkelsbühl und dem Festivalgelände hin- und herfahren, nutzen viele Fans rund um die Festivaltage auch die touristische Infrastruktur der Stadt.

Wenn eine Stadt mit knapp 12.000 Einwohnern jedes Jahr im August 40.000 Festivalgäste aus aller Welt zu Gast hat, dann ist ein positiver Effekt für diese Stadt nicht von der Hand zu weisen. Der Dinkelsbühler Einzelhandel berichtete, dass das Umsatz-Sommerloch in den vergangenen Jahren ausblieb und der August-Umsatz zum Teil sogar um mehr als 15 Prozent gesteigert werden konnte. Die Festivalgäste nehmen zudem auch das gastronomische Angebot der Stadt wahr, sie besuchen das Dinkelsbühler Wörnitzstrandbad, sie beauftragen die lokalen Taxi-Unternehmen und so manche Festival-Paare gaben sich in den vergangenen Jahren sogar im Dinkelsbühler Standesamt das Ja-Wort.

Durch das entfallene Festival im August 2020 waren all diese Umsätze nicht möglich. Für 16 Festangestellte musste Kurzarbeit angemeldet werden, knapp 500 Personen konnten nicht beschäftigt werden, 70 Firmen wurden nicht beauftragt, 110 Gewerbe konnten ihre Speisen, Getränke und Waren nicht anbieten, 133 Bands konnten nicht auftreten, alle Hotelzimmer wurden storniert, Vereine konnten nicht unterstützt werden, Spendengelder konnten nicht fließen und 40.000 Festivalgäste reisten nicht nach Dinkelsbühl, um dort gemeinsam ein ganz besonderes musikalisches und kulturelles Highlight – das SUMMER BREEZE Open Air - zu erleben. Für alle genannten Parteien und Bereiche bleibt zu hoffen, dass sich das Jahr 2021 von einer anderen Seite zeigt.

6 Soziologische Betrachtung

6.1 Soziale Taktgeber: Zur gesellschaftspolitischen Relevanz von Musikfestivals

It`s more than music

Kultur ist (...) grundsätzlich eine der wichtigsten Voraussetzungen dafür, dass wir unser Leben selbst nach unseren eigenen Vorstellungen gestalten können. Sie ist nicht nur systemrelevant, sie ist existentiell für unsere Gesellschaft! (Hillebrandt, 2020)

Musikfestivals in allen Genres sind seit vielen Jahren als Eventformate aufgrund ihrer großen sozialen Bedeutung etabliert. Jährlich steigt die Anzahl an Festivalformaten in Deutschland aufgrund der großen Nachfrage, häufig sind die Events in kürzester Zeit ausverkauft. Selbst die öffentlich-rechtlichen Medien wie der Bayerische Rundfunk, Westdeutscher Rundfunk, 3sat oder Arte übertragen mittlerweile ausgewählte Festivals im TV/Internet oder betätigen sich als Mitorganisatoren, um ihrem Bildungs- und Informationsauftrag für die Gesellschaft gerecht zu werden.

Denn neben dem kulturellen Wert an sich haben Festivals eine hohe integrative und (sozial-) psychostabilisierende Funktion und somit eine große gesellschaftspolitische Relevanz. Die Zeiten, in denen Festivals Spaßevents für kleine subkulturelle Szenen waren, sind aufgrund der Menge an Besuchern, der Vielfalt der Events und aufgrund der vielen sozialen Funktionen längst vorbei. Im Folgenden werden diese an drei zentralen Themen erläutert.

6.2 Festivals als Räume der Integration und Inklusion

Vor den Bühnen drängen sich dicht an dicht Menschen aus allen Ländern der Welt. Die Herkunft ist völlig egal, alle sind verbunden über die Energie und die Freude an der Musik. Rassismus, Vorurteile oder aggressive Stimmungen findet man hier nicht. (SALTATIO MORTIS (Alea), 2021)

Festivals sind Räume der Vergemeinschaftung, die Toleranz, Solidarität und Inklusion fördern. Ohne die Rücksicht auf andere Besucher und ohne die Akzeptanz unterschiedlicher Geschlechter, Ethnien oder Menschen mit körperlichen Einschränkungen könnte eine solche Veranstaltung nicht funktionieren:

Das SUMMER BREEZE ist gelebte Inklusion. Ein Miteinander von Menschen unterschiedlichster Schichten, Nationalitäten und Herkunft. Musik wird gelebt, Gemeinschaft wird gefeiert. Wenn die Welt einen neuen Namen bräuchte, wo miteinander friedlich und tolerant umgegangen wird, müsste man sie SUMMER BREEZE taufen! (Lorenz, 2017)

Auch Respekt vor Autoritäten wie den Ordnungskräften, Achtung der Natur und Umwelt sowie Hilfe für Schwächere gehören zu diesem Miteinander. Diese soziale Verantwortung übernehmen die Besucher auch in ihren Alltag nach dem Festival, wodurch der Zusammenhalt in der Gesellschaft nachhaltig gestärkt wird. Festivals sind daher weit mehr als nur Räume für

Party und Spaß, sondern Räume der Vermittlung von sozialen Werten, die positiv, integrativ und stabilisierend auf die ganze Gesellschaft wirken.

6.3 Festivals als Räume der individuellen Erholung und Identitätsbildung

[...] Ein jährlicher sicherer Hafen[,] um der Realität zu entfliehen! (Simon, 2017)

Das ist der Ort, an dem ich jedes Jahr neu geboren werde, denn dort kann ich alles, was mich belastet, einfach ablegen. Ich vergesse alle Probleme und kann danach wieder mit voller Kraft durchstarten. (Varga, 2017)

Eine Form des Ausbruchs auf Zeit. (Hillebrandt, 2020)

Das SUMMER BREEZE ist Entschleunigung pur! Die perfekte Auszeit von Job, Familie und Alltagsstress. Außerdem ist das BREEZE ein Jungbrunnen, denn so jung wie in diesen Tagen fühle ich (42 Jahre) mich sonst das ganze Jahr nicht. (Graf, 2017)

[...] Für mich ist es eine Lebenseinstellung. (Duldinger, 2017)

I am not used to going to festivals. I came as a refugee two years ago. For more than a year now I am working in Germany. SUMMER BREEZE was my first real vacation after two really long and bad years. I've been listening to metal for 17 years and experiencing SUMMER BREEZE was a dream coming true. (Mansour, 2017)

Festivals sind Orte, an denen Erholung und der Abbau von Stress ermöglicht wird. Sie dienen zum Abschalten für den Geist, erlauben ein Ausbrechen aus den Routinen des Alltags und entschleunigen für eine kurze Zeit das Leben. Dadurch fungieren Festivals als eine Art Kurzurlaub und werden für manche Besucher zu einer seelischen Therapie in einem geschützten Raum mit Gleichgesinnten.

Zugleich können die Fans ihre Kultur, ihre Vorlieben und sich selbst in der Gemeinschaft ausbilden und -leben. Gerade in der Rockmusik ist die Identifikation mit der Musik, den Bands und anderen Fans eine philosophische Haltung und ein zentraler Faktor der individuellen Identitätsbildung. Die Entwicklung gemeinsamer Werte, das Zelebrieren von Traditionen und das Teilen von Moralvorstellungen der Festivalkultur ist für die Fans von existentiellern Wert, und darf für die Ausbildung einer eigenständigen Persönlichkeit auf keinen Fall unterschätzt werden. Sowohl der Erholungs- als auch der Identifikationsaspekt sind nachhaltig prägend für die Besuchenden und beeinflussen so direkt das gesellschaftliche Leben nach dem Festival.

6.4 Festivals als sozialpolitische- und wirtschaftliche Räume

Das ist fatal [...], dass es ruhig ist. [...] Dass wir gerade in dieser Woche [...] keine Besucher [...], keine Fans im Ort haben, [...] die sich freuen, die gute Stimmung verbreiten, und der ganze Trubel drum herum, [...] das fehlt einfach alles. Es ist alles ruhig und lethargisch diese Woche. [...] Die Dorfbewohner verlieren Einnahmen, die sie on-top verdienen in einem Jahr, um mal in den Urlaub zu fahren oder eine besondere Anschaffung zu machen. [...] (Kunkel, 2020)

Lokaler Handel und Gastronomie

Festivals generieren für die Unternehmen vor Ort einen hohen Umsatz, denn häufig werden auf dem Gelände Produkte lokaler Brauereien oder Lebensmittelhändler verkauft. Hinzu kommen Einnahmen durch Übernachtungen, die Beschäftigung von Ortsansässigen, Flächenvermietungen oder der Konsum anderer Waren und Dienstleistungen.

Lokale Vereine und Organisationen

Auch Organisationen im ehrenamtlichen Sektor wie bspw. das Bayerische Rote Kreuz oder lokale Sportvereine und der Aeroclub profitieren finanziell von dem Festival. Denn die Einnahmen durch Einsätze auf dem Festival oder von dort erhaltenen Spenden können für Material, Fahrzeuge, Sanierungsarbeiten und die Jugendarbeit investiert werden. Der wirtschaftliche Erfolg eines Festivals hat somit unmittelbare und erhebliche Konsequenzen auf das lokale Sozial- und Gemeinwesen.

Lokale „Corporate Identity“

Die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger in der Region mit dem Festival ist ebenfalls von großer sozialer Relevanz. Denn häufig werden Festivals als ein Projekt gesehen, für das sich die ganze Region engagiert und so den Gemeinschaftssinn fördert. In der Gemeinde Abtsgmünd, Gründungsort des Festivals, trägt die Straße, in der das Veranstalterbürogebäude steht, den Namen „Summer-Breeze-Weg“. In Dinkelsbühl, dem Austragungsort des Festivals seit 2006, stehen jährlich alle Zeichen auf SUMMER BREEZE – eine lokale Eisdielerie bietet ein eigens dafür kreiertes, schwarzes SUMMER BREEZE-Eis an. Traditionell eröffnet auch die ortsansässige Illenschwanger Blaskapelle das Festival. Mit dem Touristikbüro der Stadt herrscht reger Austausch.

6.5 Raum der Kreativ- und Musikwirtschaft

Festivals sind nicht nur Orte, an denen Musik erlebt wird. Für alle Akteure bietet ein Zusammentreffen von mehreren Zehntausend Menschen überlebensnotwendiges Marktpotenzial. So werden für Bands und deren Crew Grundlagen des Einkommens geschaffen. Durch die Vielfalt der beteiligten Menschen im Hintergrund ist es der perfekte Ort für Networking:

Auch auf die Gefahr, dass es unromantisch klingt: Neue Fans sind eben auch neue Kunden. Und das wirtschaftliche Überleben einer Band ist gerade in digitalen Streaming-Zeiten extrem davon abhängig, wie viele Menschen erreicht und zum Besuch von Konzerten und/oder dem Kauf von Merchandise bewegt werden können. Gerade das SUMMER BREEZE [...] hat sich für uns in dieser Hinsicht immer wieder als Glücksgriff erwiesen. [...]

Auch die Fachpresse und Vertreter der Musikwirtschaft tummeln sich dort, darüber hinaus noch Kollegen anderer Bands, Tourneeveranstalter, Agenturen, Technikcrew und und und... Ganz ähnlich wie bei einer etablierten Fachmesse in anderen Wirtschaftsbereichen

trifft sich das „Who-is-who“ unserer Branche eben auf einem Festival, wodurch sich zahlreiche Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme und zum direkten Gespräch ergeben - nicht nur, wenn man eine neue Platte zu promoten hat. Die Bereiche vor, hinter und neben den Bühnen werden so zum Verhandlungs- und Tagungsort, gleichermaßen aber auch zur Brutstätte für neue Projekte und Kooperationen in allen Bereichen. Die daraus resultierenden Synergieeffekte sind meiner Meinung nach mit keinem Wert zu beziffern. (SALTATIO MORTIS (Jean), 2021)

In Union We Stand

Festivals haben in unserer Gesellschaft gemeinschaftskonstituierende, sozialintegrative und psychostabilisierende Funktionen. Sie sind identitäts- und identifikationsstiftend, sie fördern soziale Grundbedürfnisse der Interaktion und erfüllen somit Aufgaben, die auf die gesamte Gesellschaft ausstrahlen. Festivals müssen nicht nur als kulturelles, sondern als soziales Gut verstanden werden, das den einzelnen Besucher positiv beeinflusst und dadurch nachhaltig auf alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens wirkt.

Rock im Park ist einfach Kult. (Söder, 2017)

Aufgrund der hohen Bedeutung von Werten wie Solidarität und Toleranz sowie der sozial-konservativen Verhaltensweisen gegenüber Autoritäten ist anzunehmen, dass auch die Einhaltung von Hygieneregeln gewährleistet werden kann. Vielmehr kann sogar davon ausgegangen werden, dass sich die Besucher untereinander selbst regulieren, die Einhaltung der Regeln kreativ oder spielerisch umsetzen und äußerst verantwortungsvoll im Umgang mit den Hygieneregeln sind.

Aus gesellschaftspolitischer und sozialwissenschaftlicher Perspektive ist die Durchführung von Festivals daher dringend zu empfehlen.

7 Riskmanagement - S.A.F.E. – SAFETY ASSESSMENT FOR EVENTS

Ein Riskmanagement verfolgt das Ziel der Beurteilung, Behandlung, Steuerung, Überwachung und Dokumentation im Umgang mit Risiken. Dabei liefert es Erkenntnisse, die dabei helfen, Bedrohungen und Gefahren sowie Risiken im Unternehmen frühzeitig zu erkennen und durch passende Komponenten potenzielle Auswirkungen zu vermeiden oder zu minimieren. Aus diesem Grund dient es als wichtige Planungsgrundlage.⁹

Die zentralen Aufgaben sind die Identifikation der Risiken bzw. Aufgabenstellungen – das Finden von Komponenten zur Lösung – das Messen und Bewerten der Komponente und die nachträgliche Überprüfung (angelehnt an die ISO 31000).

S.A.F.E. ist ein Tool, das gemeinsam durch die Hochschule Aalen und die Silverdust GmbH entwickelt wurde. Es hilft dabei, Aufgabenstellungen und Komponenten, die bei einer Veranstaltung auftreten, zu sammeln und diese aus verschiedenen Perspektiven zu überprüfen. Es dient als Entscheidungshilfe und zur frühzeitigen Bewertung, ob verschiedene Maßnahmen in der Zukunft durchführbar sind.

Der Grundbaustein von S.A.F.E. ist eine 360 Grad Betrachtungsweise, in der die folgenden Aspekte beleuchtet werden. Diese Aspekte werden in der anschließenden Bewertung in zwei Themenblöcken gegenübergestellt und ausgewertet:

Sicherheitsbewertung (60%)	Allgemeine Bewertung (40%)
Besuchersicherheit	Wirtschaftlicher Aspekt
Arbeitsschutz	Öffentliche Wahrnehmung
Gesundheitlicher Aspekt	Besuchersicht
Behördlicher Aspekt	Nachhaltigkeit
Juristischer Aspekt	

Tabelle 1: S.A.F.E. Bewertungspunkte

Die unterschiedlichen Perspektiven können jeweils in eigener Betrachtung oder mit Hilfe von Experten bewertet werden, somit kann ein möglichst transparentes Ergebnis erreicht werden.

Die verschiedenen Bewertungsschemen mit passender Legende sollen dabei helfen, eine möglichst aussagekräftige Bewertung zu erhalten. Der Behördliche Aspekt beruht auf einer

⁹ Vgl. (Hoffmann, 2017) S. 4.

engen Zusammenarbeit mit den Behörden – anhand dieser Perspektive können Entscheidungsträger direkt in Maßnahmen mit einbezogen werden.

Die Vorgehensweise bei S.A.F.E. bezieht sich auf einen Kreislauf, der sechs Schritte beinhaltet. Um eine mögliche dynamische Entwicklung von verschiedenen Aufgabenstellungen und Maßnahmen zu erfassen, müssen die Schritte 1 - 5 bei Lageänderung in regelmäßigen Zyklen nochmals durchlaufen werden (siehe Abbildung 1).

Der Vorteil beruht auf einer transparenten Bewertungsmethodik, die alle Bereiche in einer Veranstaltung mit einbezieht, um so einen 360 Grad Blick zu erhalten.

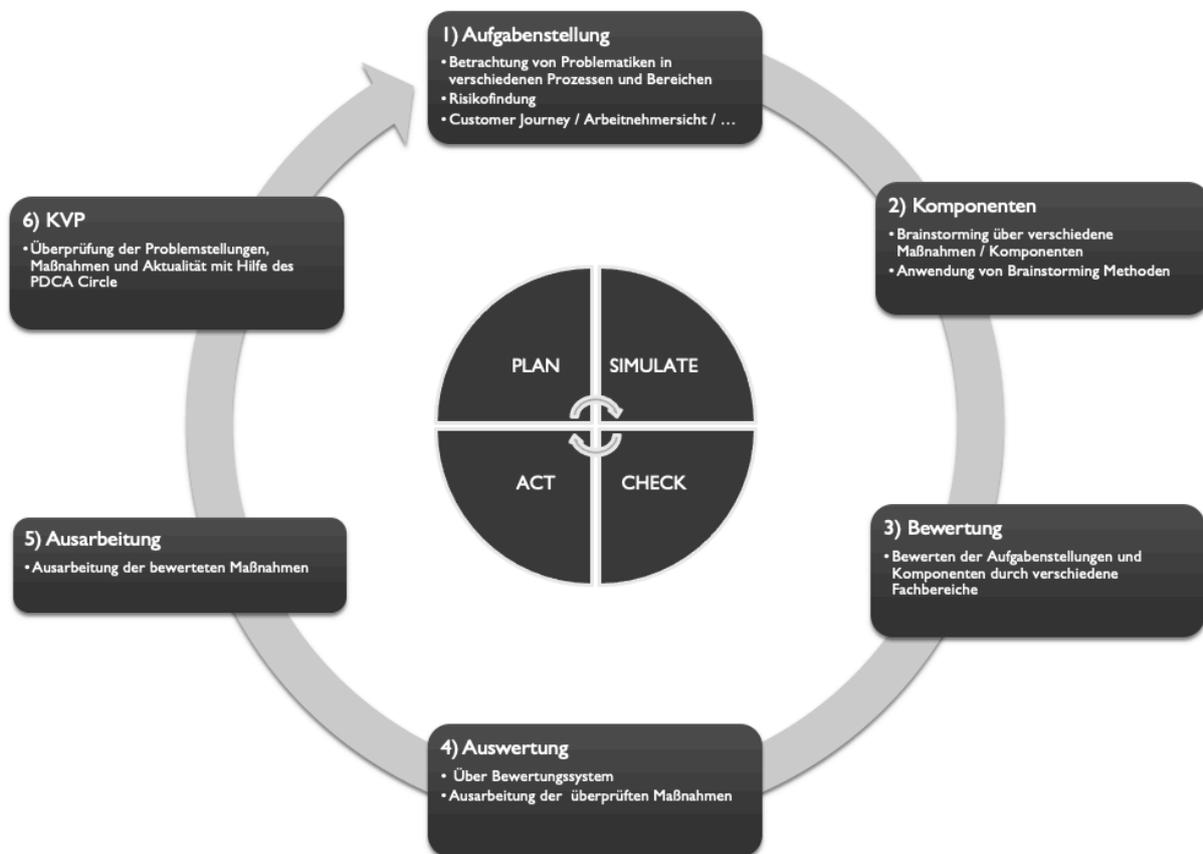


Abbildung 1: S.A.F.E. Circle

7.1 Schritt 1 - Identifizierung der Aufgabenstellungen

Zu Beginn werden mit allen Teammitgliedern potenzielle Aufgabenstellungen und Risikoquellen, welche während der Veranstaltung auftreten können, identifiziert. Man betrachtet hierzu die Veranstaltung aus verschiedenen Perspektiven: Customer Journey, Künstlerperspektive, Mitarbeiterperspektive, Dienstleisterperspektive, etc. Aus jeder Perspektive wird das Festival einmal durchlaufen und es werden verschiedene Aufgabenstellungen ermittelt.

Zur Findung von Aufgabenstellungen werden unterschiedliche Kreativmethoden wie Brainstorming, 6-3-5 Methode, Mindmapping oder Diskussion ⁶⁶¹⁰ eingesetzt. Dabei wird die schrittweise Betrachtung von Problemstellungen ohne die konsequente Besprechung einzelner Maßnahmen angeraten. Dies führt zu einem deutlich schnelleren Ergebnis.

Im Anhang unter „Riskmanagement S.A.F.E.“ werden anhand konkreter Beispiele die verschiedenen Perspektiven durchlaufen.

7.2 Schritt 2 - Komponente zur Lösung der Aufgabenstellung

Im zweiten Schritt werden potenzielle Komponenten bzw. Maßnahmen gesucht, die zur Lösung und Minimierung eines Problems beitragen. Um eine möglichst große Bandbreite an Maßnahmen für die einzelnen Probleme ermitteln und entwickeln zu können, bedarf es erneut diverser Kreativmethoden (siehe Abschnitt 7.1).

Hierzu werden sämtliche Komponenten auf die Aufgabenstellungen direkt bezogen und notiert. Es ist wichtig alle Maßnahmen zu notieren – auch wenn diese im ersten Moment absurd klingen. So können unterschiedliche Sichtweisen miteinander vereint werden.

Aufgabenstellung	Komponente (Maßnahmen)
Personenkontrolle (Infektionsschutz erhöhen)	Personen müssen Gegenstände in die Hand nehmen und leere Tasche vorweisen
	Keine Personenkontrolle durchführen
	Einsatz von Scanner & Röntgengerät (Vgl. Flughafen)
	Kontrolle durch Metalldetektoren
	Sicherheitspersonal mit Infrarot-Thermometer ausstatten
	Besucher wird mit dem Rücken zum Sicherheitspersonal kontrolliert
	Durchsichtige Taschen (z.B. Gymbags) erlauben/verkaufen
	Taschenverbot

Tabelle 2: Beispiel Personenkontrolle hinsichtlich Infektionsschutz

7.3 Schritt 3 - Bewerten der Komponenten

Im dritten Schritt werden die Komponenten bewertet. Eine Bewertung erfolgt mit mehreren Personen oder Expertengruppen, die sich fachlich mit den angesprochenen Aspekten

¹⁰ Vgl. (Hintze, 2021)

auseinandersetzen. Bewertet wird dabei anhand der in Tabelle 1 angesprochenen Themenblöcke.

Jede Maßnahme wird mit einer Zahl von 1 bis 4, ähnlich wie bei einer klassischen Risikoanalyse, bewertet. Hierbei ist es sinnvoll, die einzelnen Aspekte in verschiedenen Runden nacheinander zu bewerten. Der Vorteil liegt darin, dass sämtliche Bereiche und Personen einer Veranstaltung einbezogen werden können und unterschiedliche Sichtweisen transparent dargestellt werden.

7.4 Schritt 4 - Auswertung

Nach der Bewertung der Komponente erfolgt eine automatisierte Auswertung, in welcher die Bewertungskomponenten zusammengefasst und berechnet werden. Die Bewertung erfolgt in den beiden Blöcken *Sicherheitsbewertung* [A] und *Allgemeine Bewertung* [B]. Jeder S.A.F.E.-Nutzer kann individuell festlegen, wie hoch der Anteil für die jeweilige Bewertung ist und dieses im dazugehörigen Excel-Tool anpassen. Für das SUMMER BREEZE Open Air haben wir eine Gewichtung von 60:40 vorgenommen.

Anhand eines Ampelsystems ist nach jeder Bewertung ersichtlich, welche Maßnahmen bedenkenlos weiterverfolgt, welche noch einmal genauer betrachtet und ggf. durch Alternativen ersetzt werden sollten oder welche ein sehr hohes Risiko aufweisen und entsprechend ohne Veränderung nicht weiterverfolgt werden sollten.

7.5 Schritt 5 - Ausarbeitung

In diesem Schritt erfolgt die Ausarbeitung der bewerteten Maßnahmen. Diese können durch die verschiedenen Fachbereiche erörtert und weitergeführt werden. Sie können bspw. in einem extra Tabellenblatt oder in einer Word-Datei zusammengeführt werden. Die Ausarbeitung erfolgt außerhalb des Excel-Tools.

Auch Maßnahmen die als „nicht realisierbar“ bewertet wurden, können im Tool weiterhin geführt werden. Damit werden bereits erarbeitete Themen nicht wieder vergessen.

7.6 Schritt 6 - Überprüfung anhand des PDCA-Circle

Aufgrund der sich dynamisch ändernden Gegebenheiten, sollte S.A.F.E. kontinuierlich angepasst werden. Hierzu werden alle Komponenten regelmäßig auf ihre Aktualität geprüft und gegebenenfalls angepasst. Dieser Zyklus muss vorab festgelegt werden, um alle Punkte auf ihre Aktualität zu überprüfen.

7.7 Zusammenfassung S.A.F.E.

S.A.F.E. gab uns die Möglichkeit, alle Problemstellungen und Maßnahmen auf dem SUMMER BREEZE Open Air für 2021 zu ermitteln und auszuarbeiten. Mit dem neuentwickelten Tool können wir alle Fragestellungen überall und jederzeit transparent für alle Bereiche und Fachexperten darstellen und bewerten.

8 Infektionsschutzstrategie

Im Folgenden sollen sämtliche Abfolgen erörtert werden, die bei einem Aufenthalt auf dem SUMMER BREEZE Open Air 2021 notwendig sind, um das Infektionsrisiko auf ein Minimum zu senken.

Das Personalisieren von Tickets bzw. die Datensammlung im Rahmen einer Akkreditierung ermöglichen uns und den mit uns in Zusammenarbeit stehenden IT-Experten das Erstellen eines Profils für jede auf dem Gelände anwesende Person, Daten über etwaige vorangegangene Covid-19-Erkrankungen, bereits erfolgte Immunisierungen und für die Abläufe während des Festivals essenziellen Testergebnisse DSGVO-konform zu speichern und zu verarbeiten. Sollte es zu Infektionsnachweisen während des Festivalbetriebes kommen, können gemeinsam angereiste Gruppen informiert, gewarnt und gegebenenfalls auch von anderen Gruppen isoliert werden sowie weitere Maßnahmen ergriffen werden, die einen unkontrollierten Ausbruch vor Ort verhindern. Mobile Labore ermöglichen eine schnelle Auswertung von PCR-Tests, die positive Antigentestergebnisse validieren sollen.¹¹

Für das SUMMER BREEZE-Publikum sind alle Eventualitäten geprüft und durchgeplant worden, ebenso für alle Mitarbeitenden und Kunstschaffenden hinter den Bühnen. Zur Veranschaulichung sind in den folgenden Passagen Flussdiagrammausschnitte zu sehen. Die vollständigen Flussdiagramme sind in entsprechender Größe im Anhang zu finden.

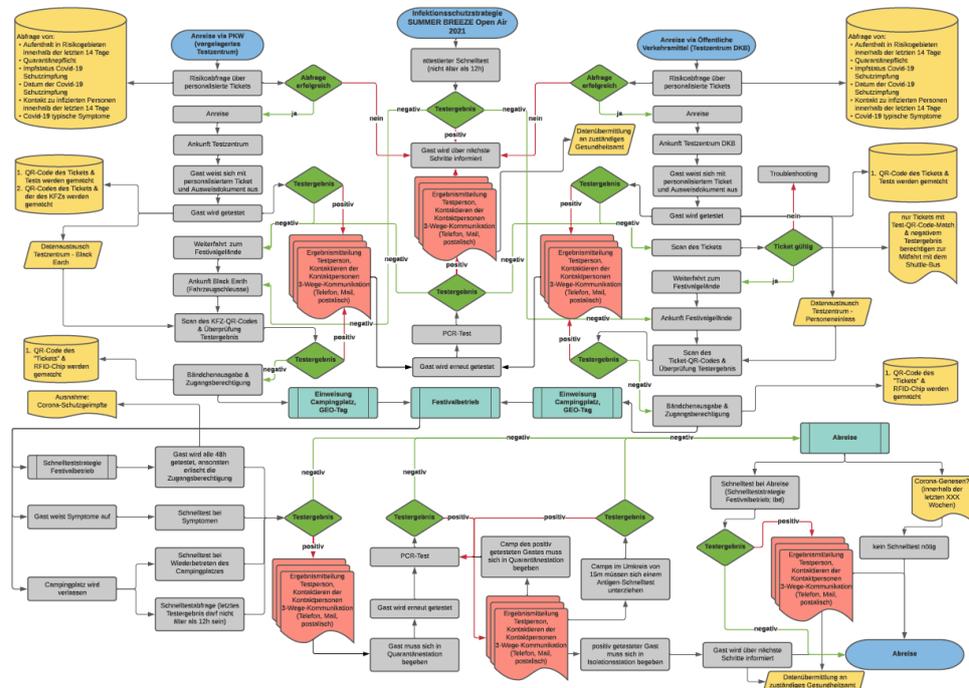


Diagramm 6: Infektionsschutzstrategie Besucher (Miniaturansicht)

¹¹ Zusätzlich erhobene Daten, die über die Notwendigkeit der Datenerhebung im Rahmen des Ticketerwerbs hinausgehen, werden 30 Tage nach Ende der Veranstaltung gelöscht.

8.1 Ablauf Infektionsschutz - Besucher

8.1.1 Ticketpersonalisierung

Jeder Gast, der ein Ticket für das SUMMER BREEZE Open Air besitzt, muss dieses bis spätestens eine Woche vor Festivalbeginn in unserem Ticketsystem mit seiner Ticket-ID und weiteren personenbezogenen Daten personalisieren:

- Anschrift
- Geburtsdatum
- E-Mail-Adresse
- Handynummer

Mit der Verknüpfung eines Tickets wird für jede Person ein Profil in unserer Datenbank erstellt. Diese ermöglicht uns neben dem Speichern von Kontaktinformationen auch das Hinzufügen weiterer relevanter Daten vor Ort wie z.B. Testergebnisse, Fahrzeug-Daten, etc. Die Abfragen erfolgen in der Form eines Fragebogens und werden DSGVO-konform in unserem System gespeichert. Ohne eine Ticketpersonalisierung ist das Ticket nicht gültig und kann somit vor Ort nicht entwertet werden.

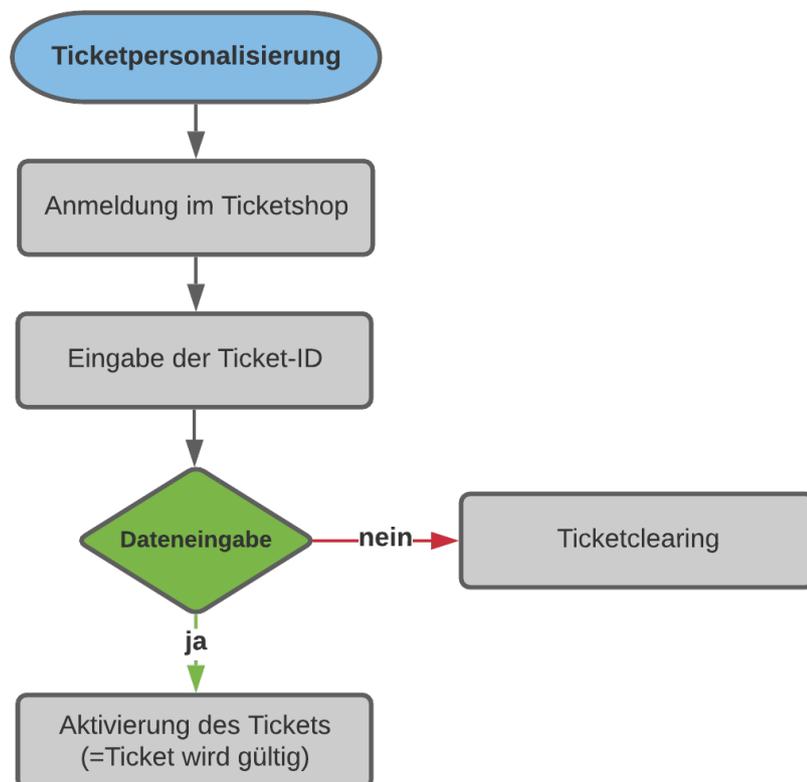


Abbildung 2: Ablauf Ticketpersonalisierung

8.1.2 Risikoabfrage

Der zweite Baustein in unser Infektionsschutzstrategie ist die Risikoabfrage vorab. Ziel ist es, Besuchende bereits vor Anreise zu sensibilisieren und mögliche Risiken auszuschließen. Die Risikoabfrage erfolgt 24 Stunden vor Anreise mithilfe eines Online-Formulars, das den Ticketinhabern per E-Mail zugesandt wird. Eine Anreise von Gästen mit Symptomen oder anderweitigen Ausschlusskriterien, kann somit vermieden werden.

Gäste müssen folgende Daten angeben:

- Aufenthalt innerhalb der letzten 14 Tage in einem Risikogebiet
- Quarantänepflicht
- Impfstatus Covid-19-Impfung (inkl. Datumsangabe der Impfung)
- Kontakt zu infizierten Personen innerhalb der letzten 14 Tage
- Trockener Husten oder Schnupfen (nicht allergisch bedingt)¹²
- Merklich Fieber
- Geruchs- oder Geschmacksverlust
- Anfälle von Luftnot
- Muskel- oder Halsschmerzen

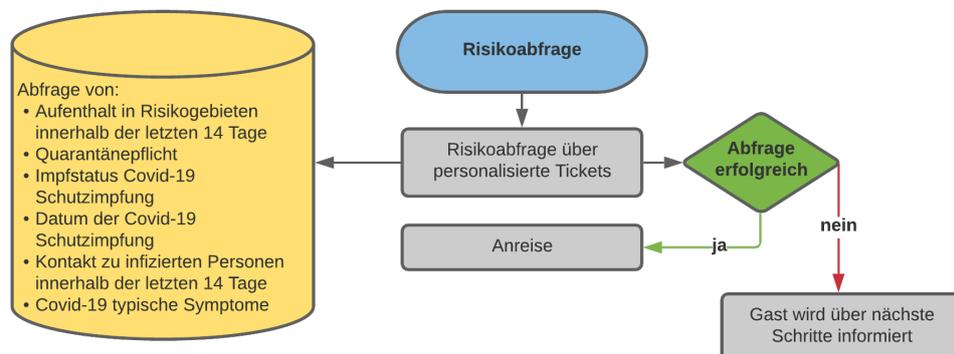


Abbildung 3: Ablauf Risikoabfrage

Neben den Adress- und Kontaktinformationen werden in diesem Schritt weitere Informationen über die Besuchenden erfragt. Erst nach erfolgreicher Datenangabe ist das Ticket gültig und kann entwertet werden. Bei einer nicht erfolgreichen Abfrage wird das Ticket gesperrt und es erfolgt kein Zutritt zum Festival. Besuchende erhalten in beiden Fällen (erfolgreiche / nicht erfolgreiche Abfrage) eine Bestätigung bzw. einen Ablauf über die nächsten Schritte.

¹² (Bonifatius Hospital Lingen, 2020)

8.1.3 Anreise mittels attestiertem Schnelltest (nicht älter als 12 Stunden, kein Laientest)

Unserem Publikum wird die Möglichkeit gegeben, die vorgelagerten und in den hier folgenden Abschnitten näher beschriebenen Schnelltestzentren zu umgehen. Hierzu ist ein von Fachpersonal durchgeführter Schnelltest vorzuweisen, der nicht älter als 12 Stunden sein darf. In diesem Fall können Gäste direkt zur Fahrzeugschleuse auf Black Earth fahren und erhalten gegen Vorlage des Tickets und des negativen Schnelltestergebnisses ihre Zugangsberechtigung zum Camping- und Festivalgelände. Die Schnelltestergebnisse müssen von der gesamten im Fahrzeug anreisenden Gruppe vorliegen. Der Nachweis wird vor Ort durch geschultes Personal kontrolliert und im System bestätigt.

In diesem Fall erfolgt die Individualisierung der Kraftfahrzeuge mittels Parkaufkleber in unserer Fahrzeugschleuse. Hierzu werden spezielle Schleusen errichtet, die nur in Verbindung mit einem attestierten Schnelltest befahrbar sind.

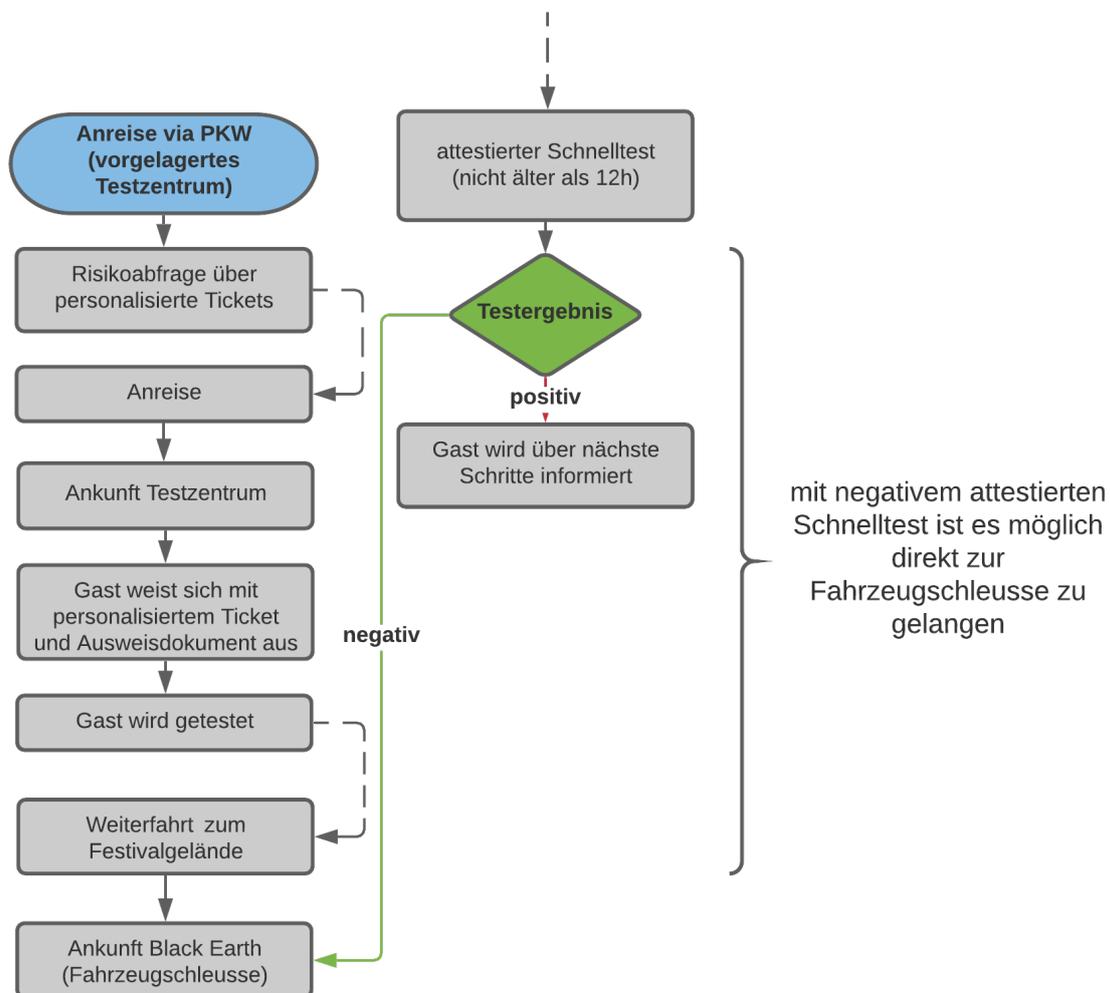


Abbildung 4: Anreise mit attestiertem externen Schnelltest

8.1.4 Vorgelagerte Schnelltests bei Anreise (eigenes Fahrzeug)

Um unserem Publikum die Möglichkeit zu geben sich direkt bei uns testen zu lassen, werden an verschiedenen Anreisesträngen (Autobahnen, Staatsstraßen, etc.) Schnelltestzentren errichtet. Diese befinden sich in ca. 15-30 km Entfernung und werden vom Bayerischen Roten Kreuz sowie geschulten externen Dienstleistern betrieben.

In diesem Schritt erfolgt eine Sichtkontrolle von Ausweis und personalisiertem Ticket, sodass die Schnelltests digital mit Besuchendenprofilen und Kraftfahrzeugen verknüpft werden können.

Da die Schnelltestdaten innerhalb unseres Systems mit den jeweiligen Personen gekoppelt sind, werden unsere Gäste auf direktem Wege zu unserem Festivalgelände geleitet.

Positiver Befund

Im Falle eines positiven Befundes wird die betreffende Person via Mobiltelefon (Anruf, Mail, SMS) informiert, woraufhin sich die gesamte Gruppe innerhalb des Fahrzeugs erneut im Schnelltestzentrum einfinden muss. Dort werden die Ergebnisse nochmals überprüft und ggf. ein PCR-Test veranlasst. Falls wir die getesteten Personen nicht erreichen können, werden diese spätestens bei Ankunft am Festivalgelände mittels Fahrzeug-Scan identifiziert.

Sollten sich die positiven Ergebnisse bestätigen, werden die zuständigen Gesundheitsämter der jeweiligen Landkreise der Besuchenden informiert, die gesamte sich im Fahrzeug befindliche Gruppe muss die Heimreise antreten und sich in Quarantäne begeben.

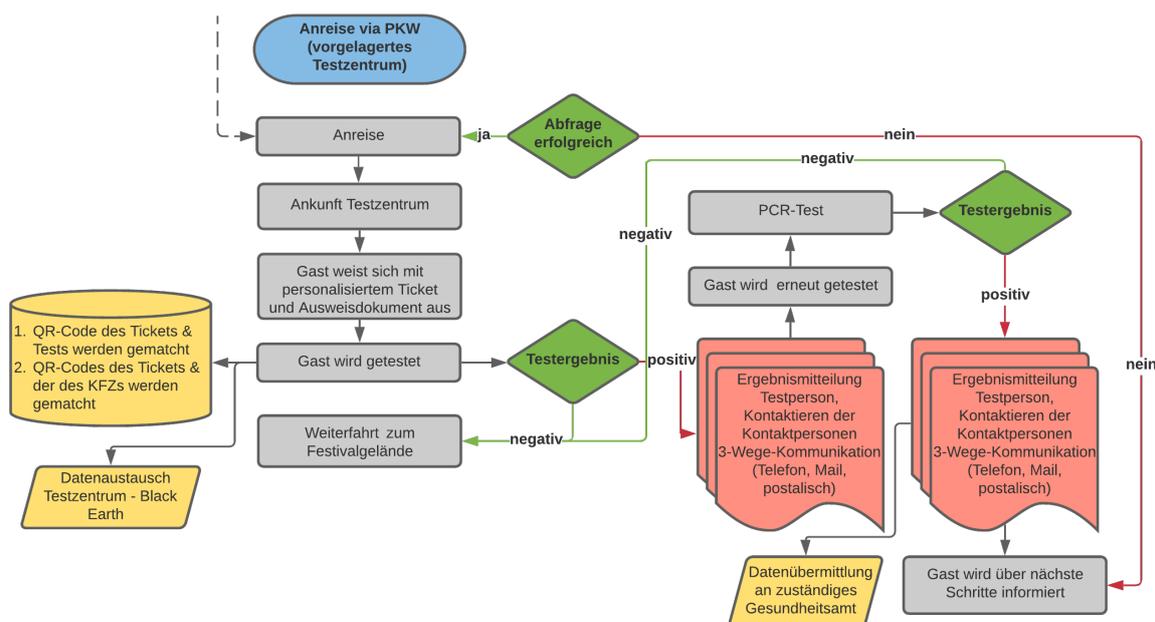


Abbildung 5: Ablauf vorgelagerte Schnelltestzentren bei Anreise mit dem eigenen Pkw

8.1.6 Fahrzeugschleuse Festivalgelände

An dieser Stelle werden die Fahrzeuge gescannt und die Testergebnisse der dazugehörigen Insassen überprüft. Es wird nochmals sichergestellt, dass nur negativ getestete Personen Zutritt zu unserem Gelände erhalten. Bei erfolgreicher Überprüfung wird die Gruppe weiter zur Fahrzeugkontrolle und Ticketentwertung geleitet.

Alle Besucher erhalten in diesem Schritt ihre Zugangsberechtigung, welche mittels Wristband mit integriertem RFID-Chip fälschungssicher ist.

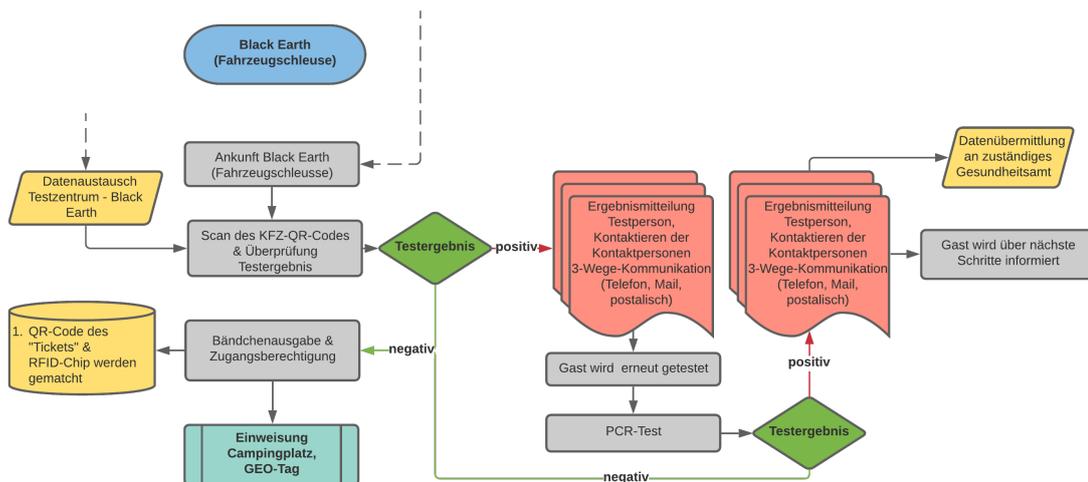


Abbildung 7: Ablauf Fahrzeugschleuse "Black Earth"

8.1.7 Fußgängerschleuse Festivalgelände

Bei Ankunft am Festivalgelände werden die Testergebnisse im Rahmen der Ticketentwertung nochmals überprüft.

Alle Besucher erhalten in diesem Schritt ihre Zugangsberechtigung, welche mittels Wristband mit integriertem RFID-Chip fälschungssicher ist.

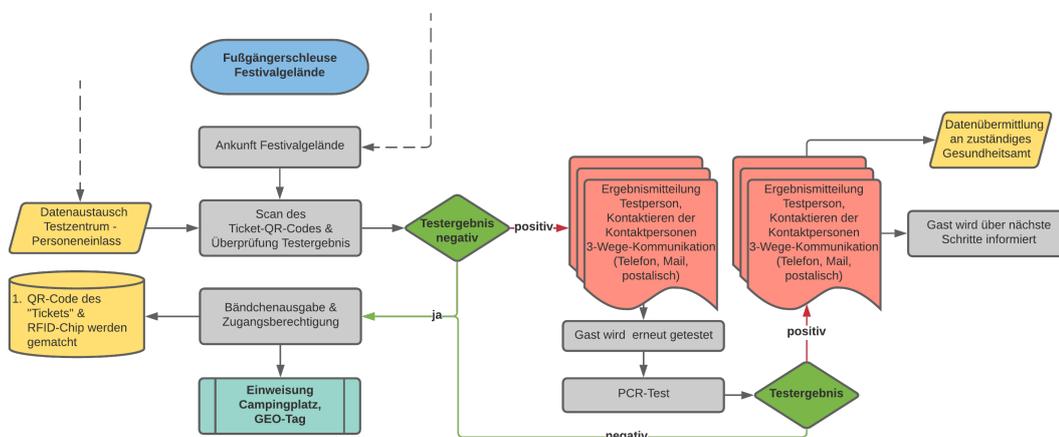


Abbildung 8: Ablauf Fußgängerschleuse

8.1.8 Einweisung Campingplatz

Bei der Einweisung auf den Campingplatz wird der Fahrzeug-QR-Code gescannt und mit einem Geo-Tag versehen. Dieses Geo-Tag ermöglicht uns die Nachverfolgung gemeinsam angereister Personengruppen sowie die örtliche Einordnung auf dem Gelände.

Während des Geo-Taggings werden entsprechende Koordinaten der geparkten Fahrzeuge auf dem Festivalgelände mit den Profilen der zum Fahrzeug gehörenden Besuchenden gekoppelt, um eine vollständige Datenerfassung zu erreichen und eine ggf. notwendige Nachverfolgung zu vereinfachen.

Alle Gäste, die mittels öffentlicher Verkehrsmittel anreisen, müssen in zuvor definierten Campingabschnitten campen. Bei nachreisenden Gästen wird ein Nachweis verlangt, um die Gruppenzugehörigkeit zu bestimmen.

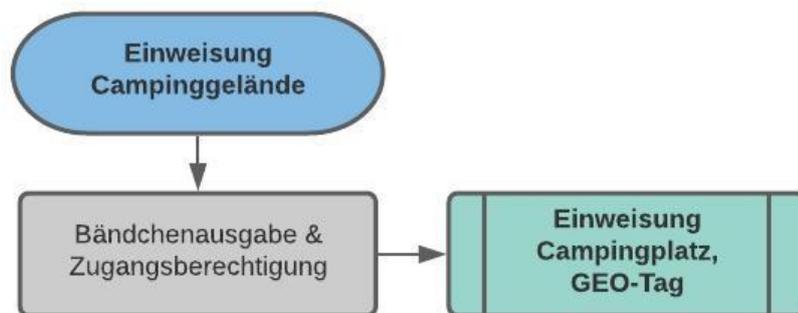


Abbildung 9: Ablauf Parkplatzeinweisung

8.1.9 Festivalbetrieb

Während des Festivalbetriebs sind drei verschiedene Ausgangssituationen zu betrachten. Es gilt stets, dass Testergebnisse über drei verschiedene Wege an den Gast übermittelt werden. Diese schließen Mobiltelefonnummer, E-Mail-Adresse und Postanschrift ein. Sofern einer Person eine Infektion mittels eines PCR-Tests nachgewiesen wird, findet die Datenübermittlung an das zuständige Gesundheitsamt statt.

Alle benötigten Schnelltests werden durch das Bayerische Rote Kreuz sowie geschulten externen Dienstleistenden durchgeführt.

Ausgangssituation 1: Verlassen des Campingplatzes

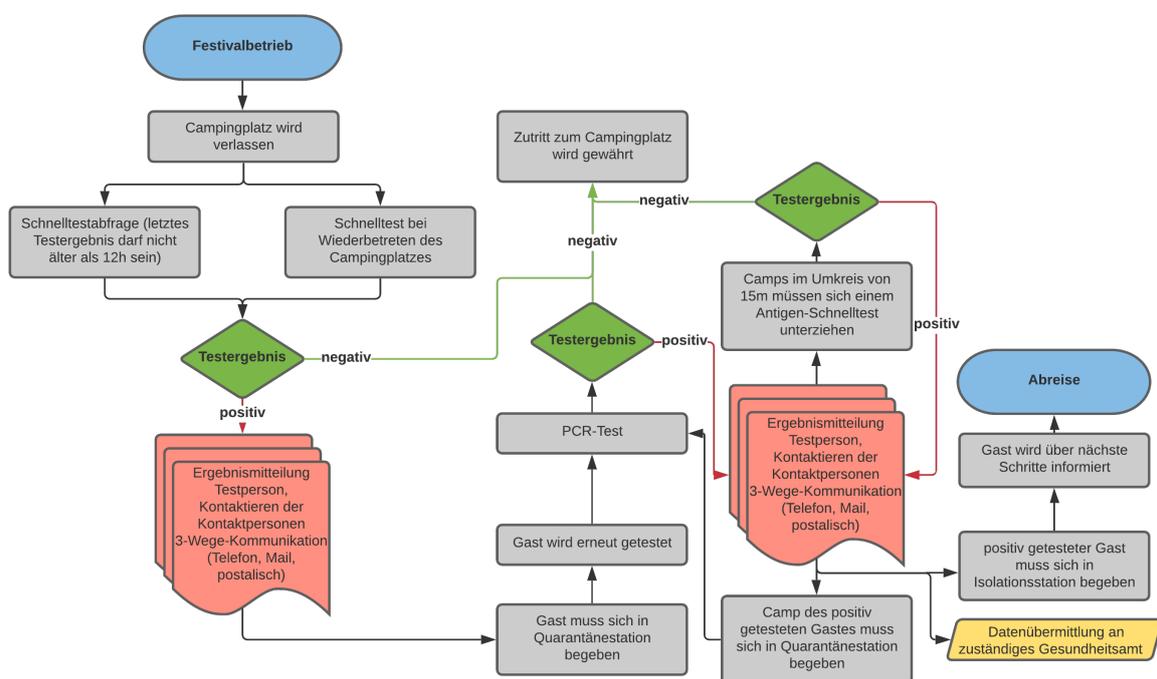


Abbildung 10: Ablauf Ausgangssituation 1

Nach Verlassen des Campingplatzes bedarf es eines erneuten negativen Schnelltests, um das Festivalgelände wieder betreten zu dürfen. Fällt der Schnelltest negativ aus, wird der Zugang zum Camping- und Festivalgelände wie gewohnt gewährt.

Positiver Befund

Im Falle eines positiven Befundes wird die betreffende Person informiert, alle Zugänge gesperrt und ein erneuter Schnelltest veranlasst.

Sollte das Testergebnis positiv sein, müssen sich Besuchende einem PCR-Test unterziehen. Bei einem erneut positiven Testergebnis werden alle Zugänge gesperrt und das Camp der positiv getesteten Person muss sich auf die Quarantänestation begeben, umliegende Camps

müssen sich einem Antigen-Schnelltest unterziehen. Schlussendlich muss die positiv getestete Person nach einer Isolation das Festivalgelände verlassen, das zuständige Gesundheitsamt wird entsprechend informiert.

Ausgangssituation 2: Aufweisen von Symptomen

Sollten Besuchende Symptome aufweisen, muss ein Schnelltest durchgeführt werden. Die Ergebnismitteilung an die Testperson erfolgt anschließend über die 3-Wege-Kommunikation. Sollte der Schnelltest positiv ausfallen, muss das Ergebnis durch einen PCR-Test bestätigt werden. Sollte auch dieser ein positives Ergebnis aufweisen, wird die betreffende Person zunächst isoliert, alle Zugänge werden gesperrt und die Heimreise muss organisiert werden.

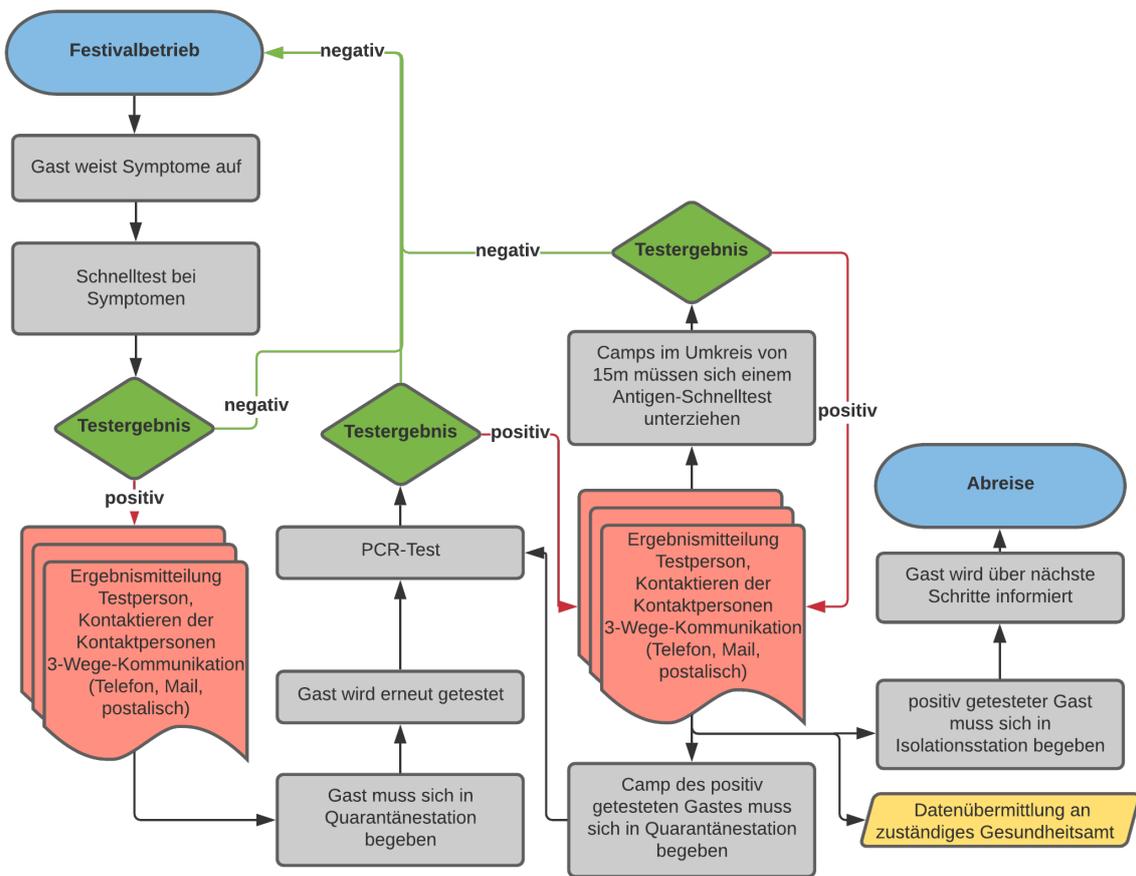


Abbildung 11: Ablauf Ausgangssituation 2

Ausgangssituation 3: 48-Stunden-Schnellteststrategie

Die Gäste müssen in einem 48h-Zyklus einen Schnelltest durchführen, um die Zugangsberechtigung zum Konzertgelände (Bereich der Bühnen) zu erlangen. Die dezentral über das gesamte Gelände verteilten Sanitär-Camps bieten die beste Grundlage für einen solchen Testzyklus. Sollten Besuchende ungetestet am Eingang zum Festivalgelände erscheinen, können sie in kürzester Zeit nahegelegene Sanitär-Camps fußläufig erreichen, um sich testen zu lassen. Bei einem negativen Testergebnis wird der Zugang auf das Festivalgelände gewährt.

Der Zyklus wird über einen digitalen Zeitstempel innerhalb des Besucherprofils gespeichert. Sollte ein Gast den Zyklus nicht einhalten, werden die Zugänge gesperrt und der Gast wird via 3-Wege-Kommunikation informiert.

Positiver Befund

Im Falle eines positiven Befundes wird die betreffende Person informiert, alle Zugänge gesperrt und ein erneuter Schnelltest veranlasst.

Sollte das Testergebnis positiv sein, müssen sich Besuchende einem PCR-Test unterziehen. Bei einem erneut positiven Testergebnis werden alle Zugänge gesperrt und das Camp der positiv getesteten Person muss sich auf die Quarantänestation begeben, umliegende Camps müssen sich einem Antigen-Schnelltest unterziehen. Schlussendlich muss die positiv getestete Person nach einer Isolation das Festivalgelände verlassen, das zuständige Gesundheitsamt wird entsprechend informiert.

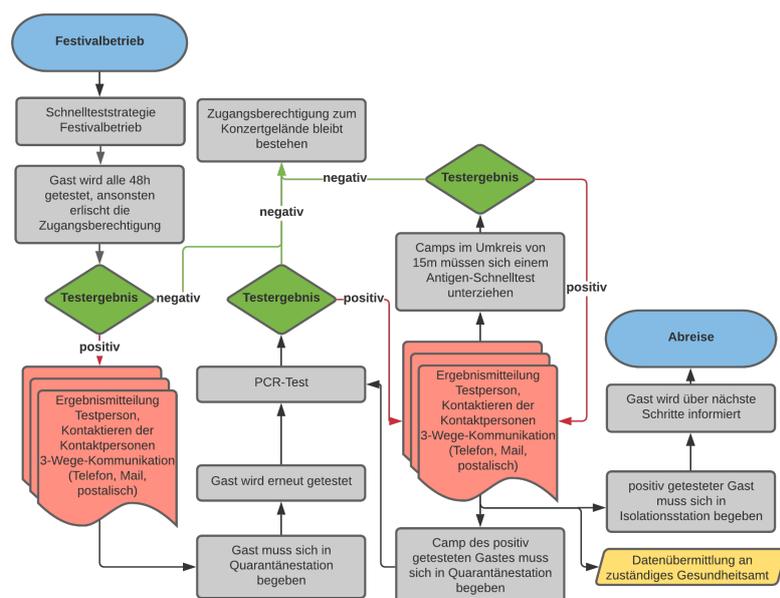


Abbildung 12: Ablauf Ausgangssituation 3

8.1.10 Abreise

Vor der Abreise gilt es für die Gäste sich ein letztes Mal zu testen. Sofern der Schnelltest ein negatives Ergebnis aufzeigt, gilt die reguläre Abreisebestimmung für den Gast.

Positiver Befund

Im Falle eines positiven Befundes wird die betreffende Person informiert, alle Zugänge gesperrt und ein erneuter Schnelltest veranlasst.

Sollte das Testergebnis positiv sein, müssen sich Besuchende einem PCR-Test unterziehen. Bei einem erneut positiven Testergebnis muss sich das Camp der positiv getesteten Person auf die Quarantänestation begeben. Schlussendlich muss die positiv getestete Person nach einer Isolation das Festivalgelände verlassen, das zuständige Gesundheitsamt wird entsprechend informiert.

Verfügt ein Gast schon über eine Corona-Schutzimpfung, wird kein Schnelltest vor der Abreise mehr nötig sein.

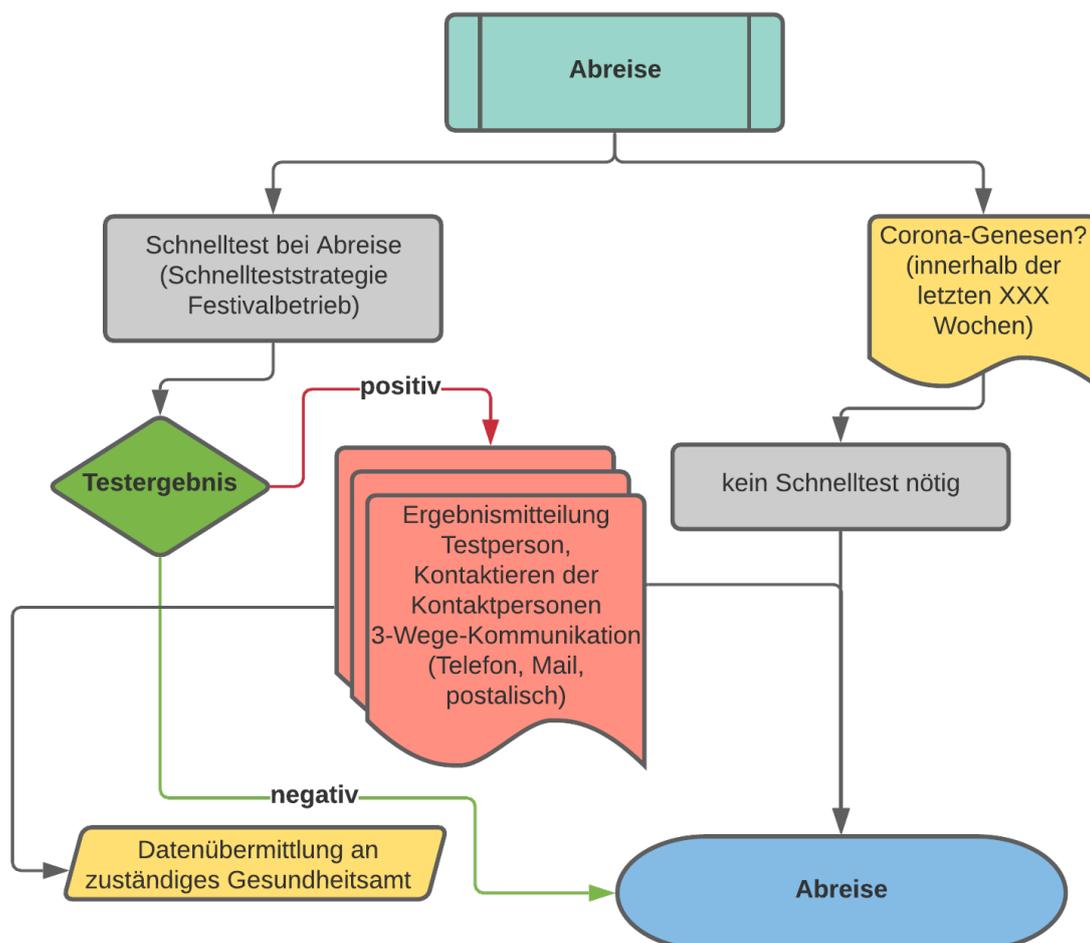


Abbildung 13: Ablauf Abreise

8.2 Personal und Künstler

8.2.1 Risikoabfrage der Künstler, Dienstleister und Crewmitglieder

Jeder Künstler, Dienstleister und jedes Crewmitglied muss sich vor der Anreise über ein von uns eingerichtetes Portal akkreditieren. Identisch zur zusätzlichen Datenabfrage bei den Besuchenden (siehe 8.1.2) wird auch bei allen akkreditierten Personen eine Risikoabfrage durchgeführt. Die Risikoabfrage erfolgt 24 Stunden vor Anreise mithilfe eines Online-Formulars, das den Akkreditierten per E-Mail zugesandt wird.

Erst nach erfolgreicher Datenangabe ist die Akkreditierung gültig und kann freigeschaltet werden. Bei einer nicht erfolgreichen Abfrage wird die Akkreditierung aufgehoben und es erfolgt kein Zutritt zum Festival. Akkreditierte Personen erhalten in beiden Fällen (erfolgreiche bzw. nicht erfolgreiche Abfrage) eine Bestätigung bzw. einen Ablauf über die nächsten Schritte.

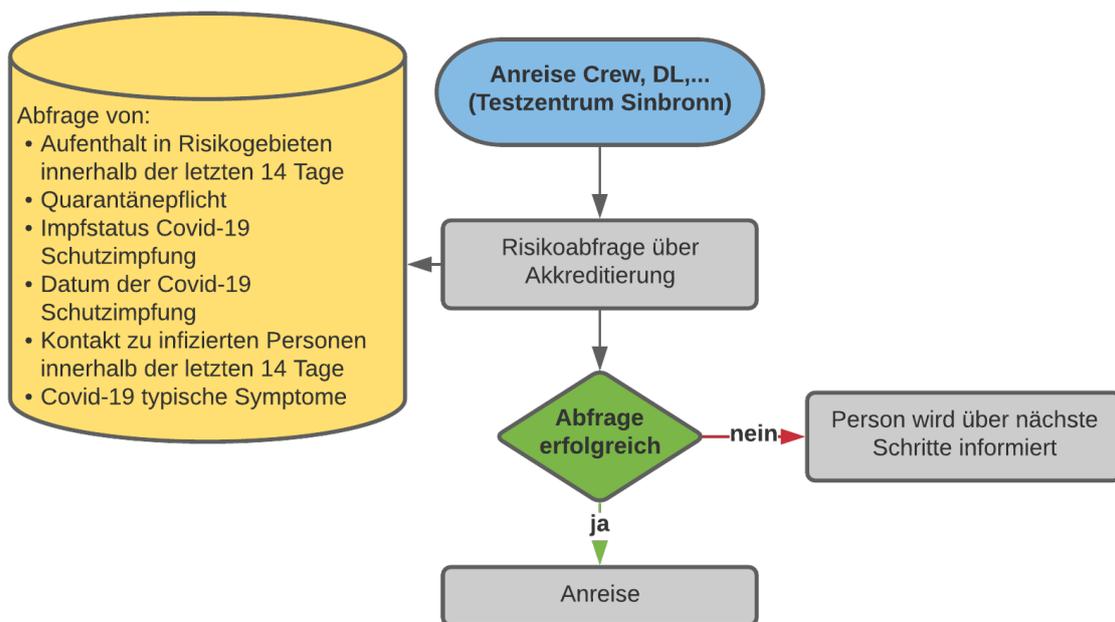


Abbildung 14: Ablauf Risikoabfrage | Crew und Dienstleister

8.2.2 Impfstatus der Künstler

Sollte noch kein vollständiger Impfschutz vorliegen, muss der Künstler einen von medizinischem Fachpersonal durchgeführten PCR-Test nachweisen, der nicht länger als 72 Stunden zurückliegt.

Die Daten werden von den Bands bzw. deren Verantwortlichen an unsere Artist Production und an unser Akkreditierungssystem übermittelt. Sollten die Daten erfolgreich eingegangen sein, erhält jede Person per E-Mail ein eigenes „Ticket“ inkl. eines QR-Codes. Ohne die Übermittlung der erforderlichen Nachweise oder im Falle eines positiven PCR-Testergebnisses werden die Künstler über weitere Schritte informiert.

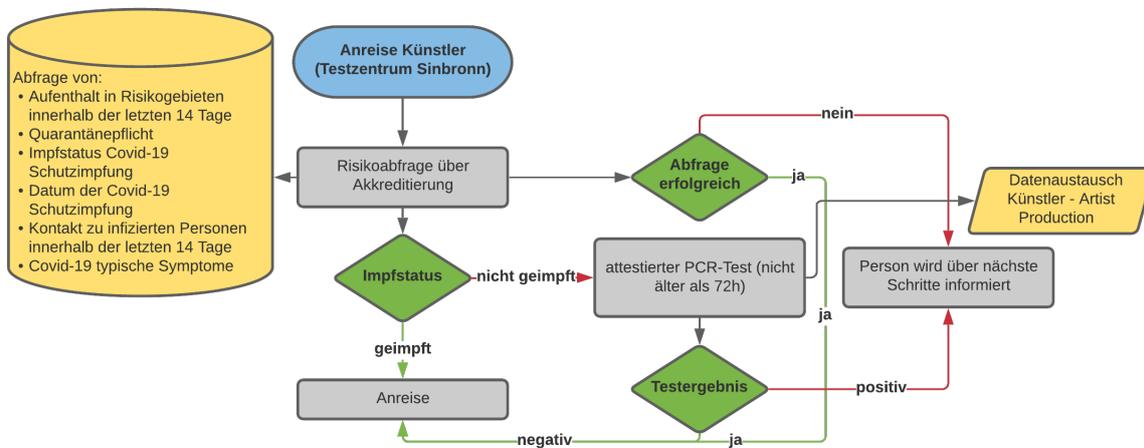


Abbildung 15: Ablauf Risikoabfrage, Impfstatus & PCR-Test | Bands

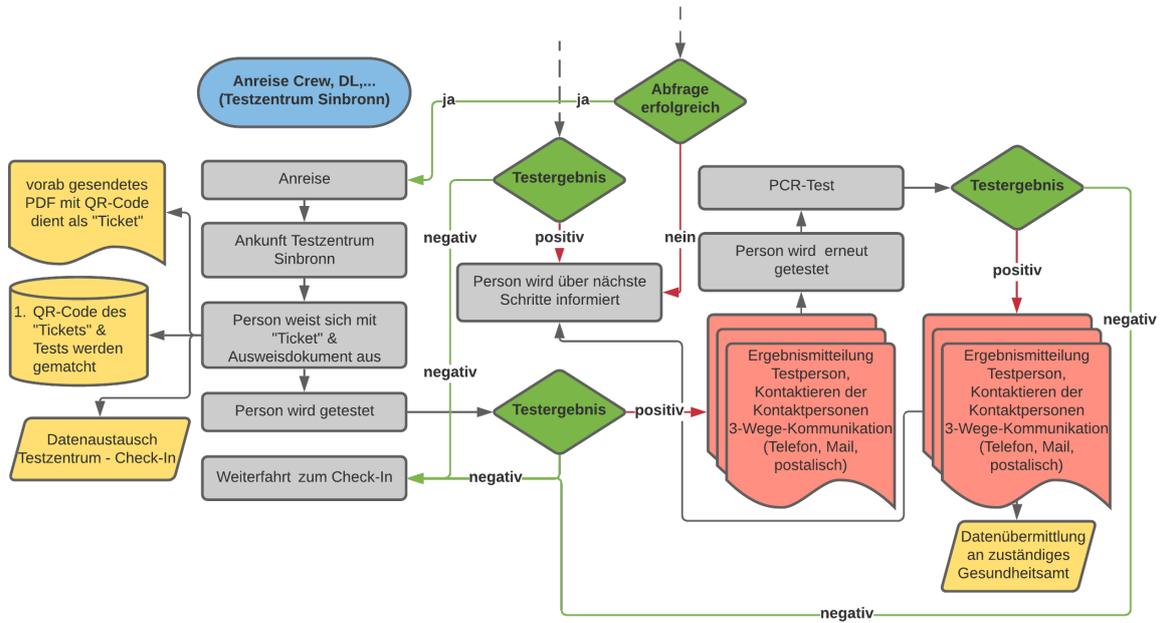


Abbildung 17: Ablauf Anreise | Crew und Dienstleister

8.2.4 Check-In

Künstler:

Am Artist Check-In wird mit dem Scan des Tickets das jeweilige Testergebnis abgerufen. Wird ein negatives Testergebnis bestätigt, wird das Ticket entwertet, die Person erhält ihre Zugangsberechtigung in Form eines fälschungssicheren Wristbands mit integriertem RFID-Chip.

Positiver Befund

Im Falle eines positiven Befundes wird die betreffende Person direkt oder via Mobiltelefon (Anruf, Mail, SMS) informiert, woraufhin sich die gesamte Gruppe innerhalb des Fahrzeugs erneut im Schnelltestzentrum einfinden muss. Dort werden die Ergebnisse nochmals überprüft und ein PCR-Test veranlasst. Falls wir die getesteten Personen nicht erreichen können, werden diese spätestens bei Ankunft am Artist Check-In identifiziert.

Sollten sich die positiven Ergebnisse bestätigen, werden die zuständigen Gesundheitsämter informiert, die gesamte sich im Fahrzeug befindliche Gruppe muss die Heimreise antreten und sich in Quarantäne begeben.

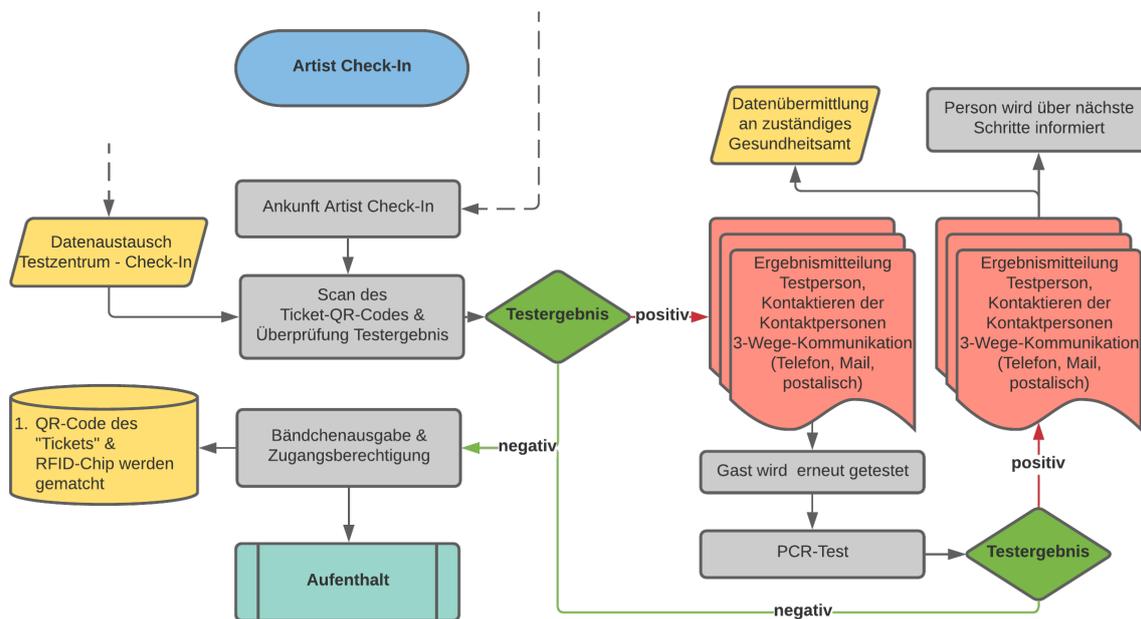


Abbildung 18: Ablauf Check-In | Bands

Dienstleister & Crewmitglieder:

Am Crew Check-In wird mit dem Scan des Tickets das jeweilige Testergebnis abgerufen. Ist das Testergebnis negativ, wird das Ticket entwertet, die Person erhält ihre Zugangsberechtigung in Form eines fälschungssicheren Wristbands mit integriertem RFID-Chip.

8.2.5 Festivalbetrieb

Alle benötigten Schnelltests werden durch das Bayerische Rote Kreuz sowie geschulten externen Dienstleistenden durchgeführt.

Ausgangssituation 1: Aufweisen von Symptomen

Sollten ein Künstler oder Crew-Mitglied Symptome aufweisen, muss ein Schnelltest durchgeführt werden. Die Ergebnismitteilung an die Testperson erfolgt anschließend direkt oder über die 3-Wege-Kommunikation. Sollte der Schnelltest positiv ausfallen, muss das Ergebnis durch einen PCR-Test bestätigt werden. Sollte auch dieser ein positives Ergebnis aufweisen, wird die betreffende Person zunächst isoliert und muss schließlich die Heimreise organisieren. Das zuständige Gesundheitsamt wird informiert.

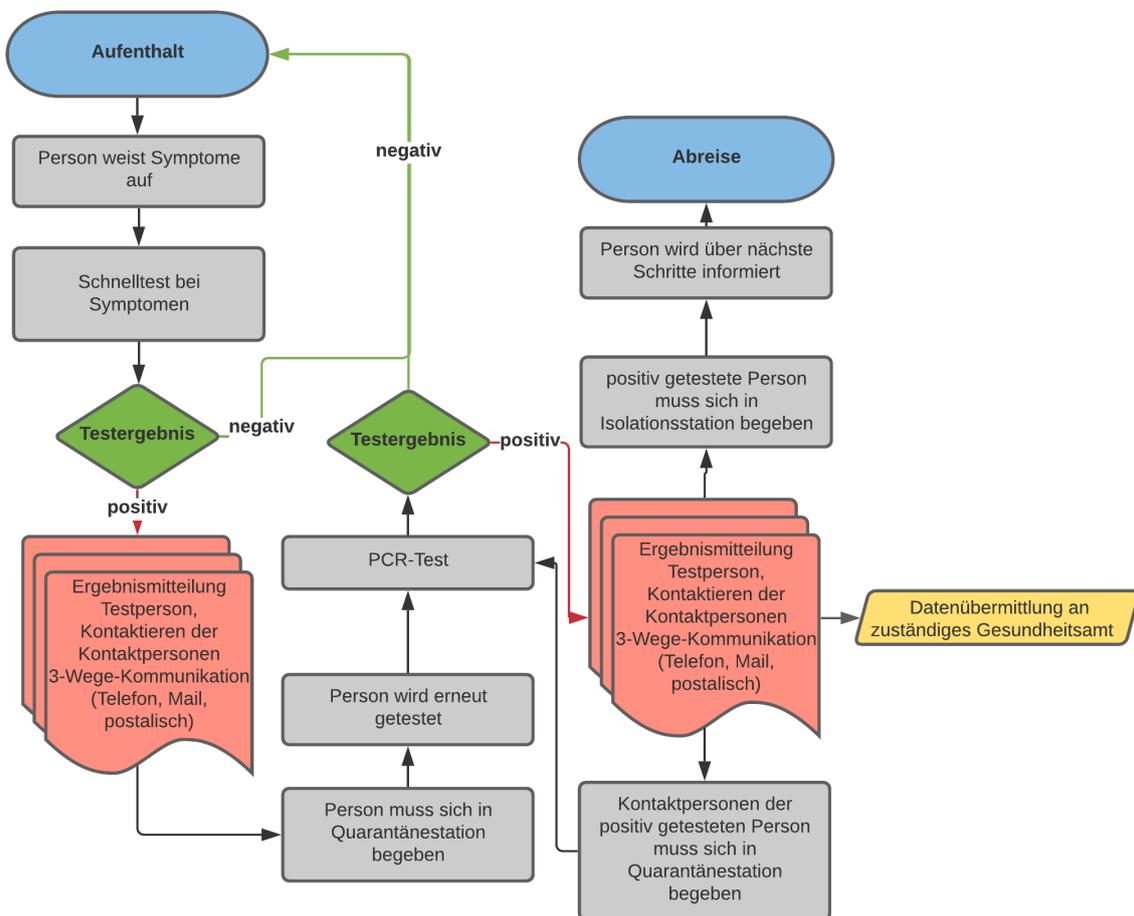


Abbildung 20: Ablauf Ausgangssituation 1 | Backstage

Ausgangssituation 2: Backstage-Bereich wird verlassen

Nach Verlassen des Backstage-Bereichs bedarf es eines erneuten negativen Schnelltests, um das Backstage-Areal wieder betreten zu dürfen. Sollte das Testergebnis positiv sein, müssen sich Künstler einem PCR-Test unterziehen. Bei einem erneut positiven Testergebnis müssen sich mitreisende Kontaktpersonen auf die Quarantänestation begeben. Schlussendlich muss die positiv getestete Person nach einer Isolation das Festivalgelände verlassen, das zuständige Gesundheitsamt wird entsprechend informiert. Fällt der Schnelltest negativ aus, wird der Zugang zum Camping- und Festivalgelände wie gewohnt gewährt.

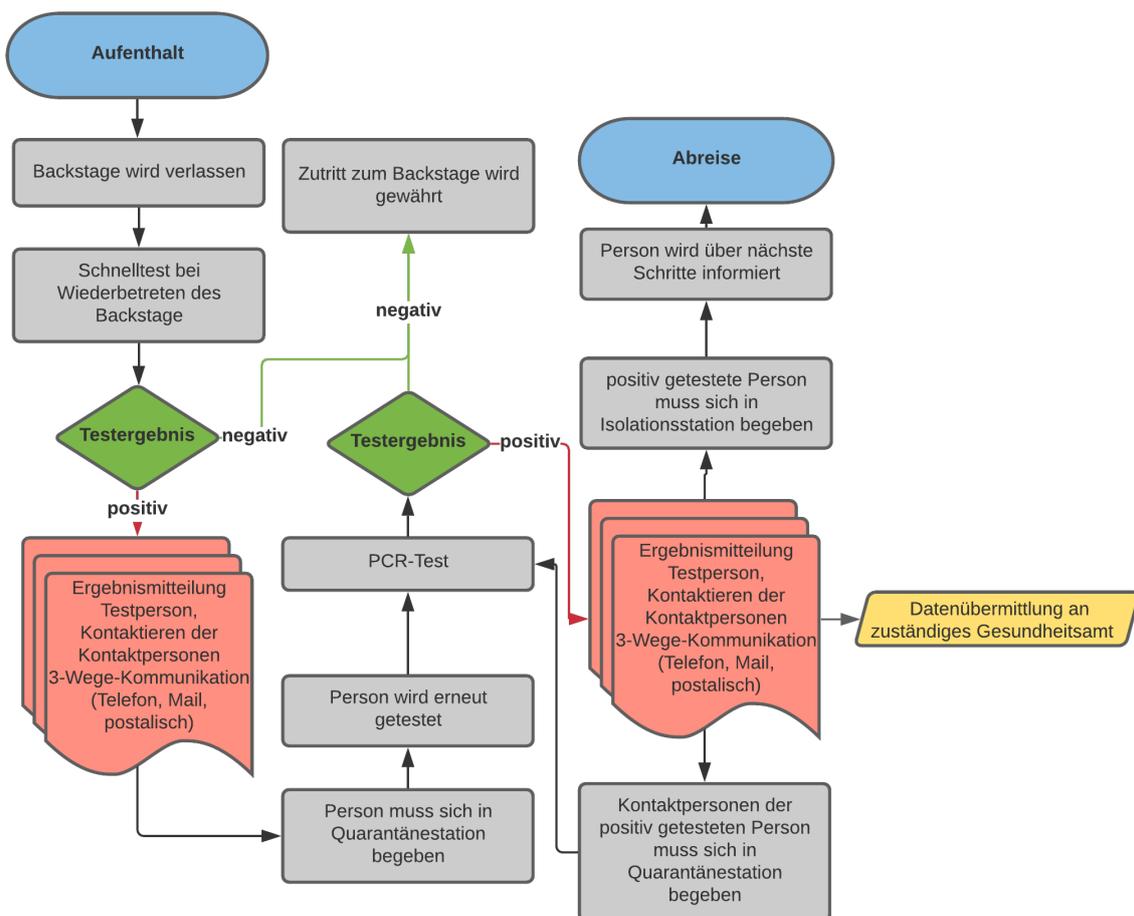


Abbildung 21: Ablauf Ausgangssituation 2 | Backstage

Ausgangssituation 3: 24-Stunden-Schnellteststrategie

Unser Personal wird in einem 24-Stunden-Zyklus getestet. Sollten Mitarbeitende ungetestet am Eingang zum Backstage-Bereich erscheinen, können sie in kürzester Zeit nahegelegene Testzentren für Künstler und Crew fußläufig erreichen, um sich testen zu lassen. Bei einem negativen Testergebnis wird der Zugang auf das Festivalgelände gewährt.

Der Zyklus wird über einen digitalen Zeitstempel auf dem Profil gespeichert. Sollte jemand den Zyklus nicht einhalten, werden die Zugänge gesperrt und die betreffende Person wird via 3-Wege Kommunikation informiert.

Positiver Befund

Im Falle eines positiven Befundes wird die betreffende Person informiert, alle Zugänge gesperrt und ein erneuter Schnelltest veranlasst.

Sollte das Testergebnis positiv sein, müssen sich Besuchende einem PCR-Test unterziehen. Bei einem erneut positiven Testergebnis werden alle Zugänge gesperrt und das Camp der positiv getesteten Person muss sich auf die Quarantänestation begeben, umliegende Camps müssen sich einem Antigen-Schnelltest unterziehen. Schlussendlich muss die positiv getestete Person nach einer Isolation das Festivalgelände verlassen, das zuständige Gesundheitsamt wird entsprechend informiert.

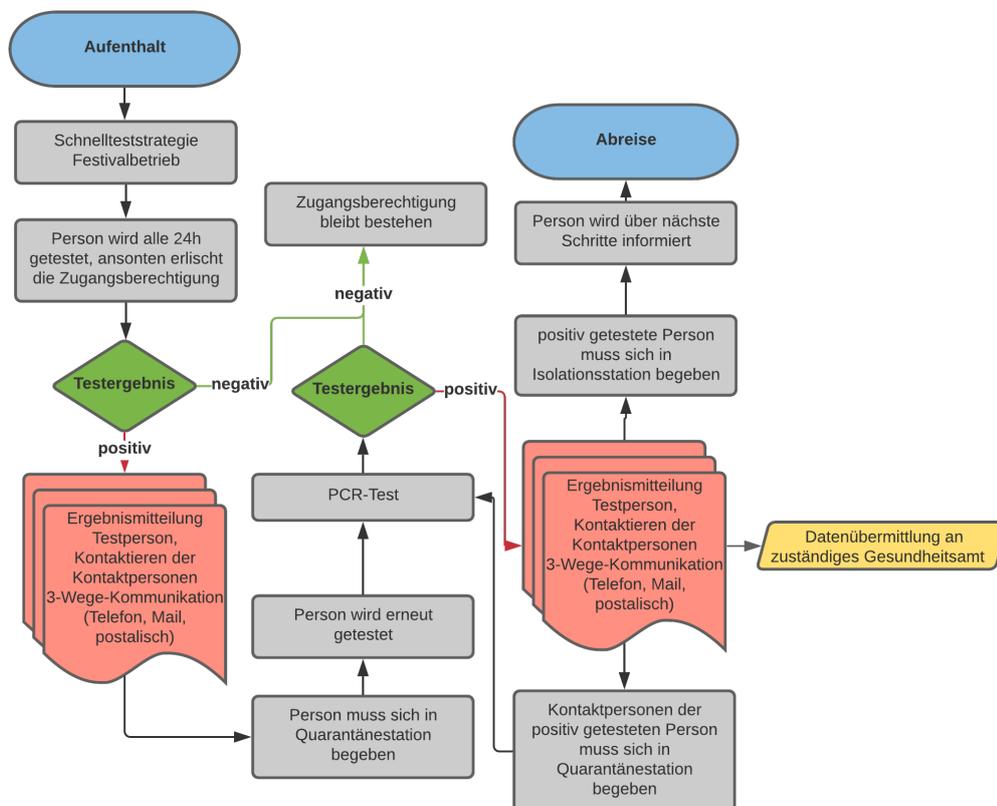


Abbildung 22: 24h-Schnellteststrategie

8.2.6 Abreise

Sofern Künstler oder Personal bereits eine vollständige Schutzimpfung erhalten haben, wird kein Schnelltest vor der Abreise benötigt. Alle anderen müssen sich erneut einem Antigentest unterziehen. Sofern der Schnelltest ein negatives Ergebnis aufführt, gilt die reguläre Abreisebestimmung für den Künstler bzw. das Personal.

Mithilfe der zu Beginn durchgeführten Risikoabfrage können Personen herausgefiltert werden, die vor der Abreise keinen Schnelltest mehr machen müssen.

Positiver Befund

Im Falle eines positiven Befundes wird die betreffende Person direkt oder via Mobiltelefon (Anruf, Mail, SMS) darüber informiert, dass sie sich erneut im Schnelltestzentrum einfinden muss. Dort werden die Ergebnisse nochmals überprüft und ggf. ein PCR-Test veranlasst.

Sollten sich die positiven Ergebnisse bestätigen, werden die zuständigen Gesundheitsämter informiert, die Person muss die Heimreise antreten und sich in Quarantäne begeben.

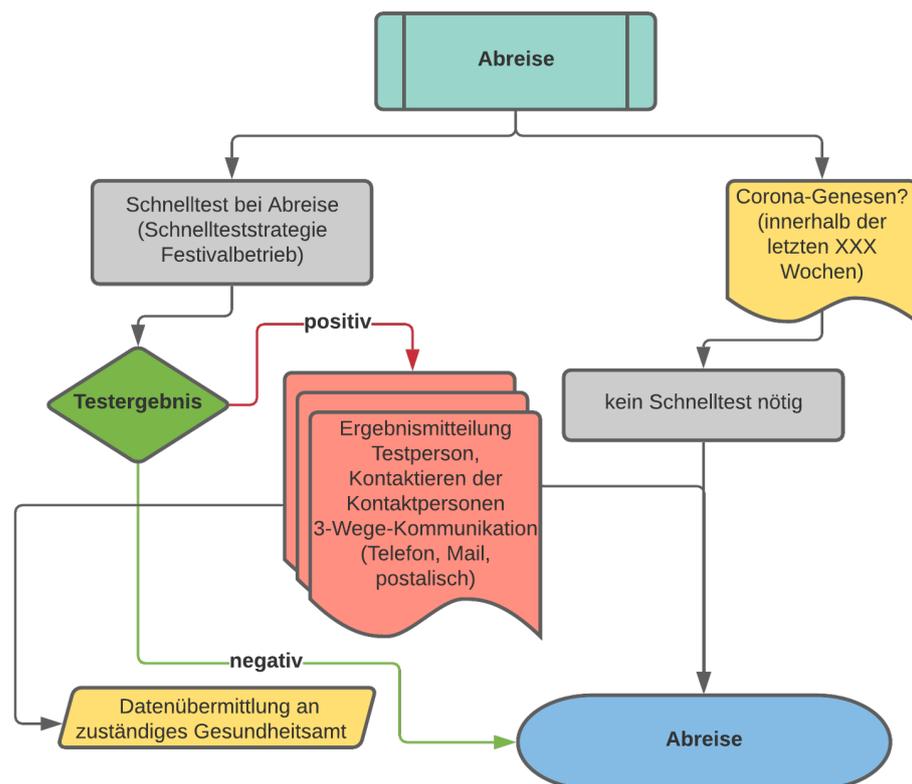


Abbildung 23: Abreise Crew & Künstler

9 Infrastrukturelle Maßnahmen – Veranstaltungsgelände

Um eine höhere Sicherheit bezüglich der Besucherströme und der Hygienestandards zu gewährleisten, wurde das Konzertgelände im Vergleich zum Jahr 2019 komplett überarbeitet. Hierbei wurde das Augenmerk vor allem auf die Vermeidung von potenziellen Versammlungshotspots sowie einen hohen flächendeckenden Hygienestandard gelegt.

9.1 Crowd Management

Um Besucherströme zu entzerren und Begegnungsverkehr der Gäste zu vermeiden, wurden sämtliche Bereiche, die einer hohen Besucherfrequenz unterliegen, untersucht.

Hierzu werden verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen, wie beispielsweise ein neues Besucherleitsystem implementiert.

Die Running Order bzw. der Programmablauf wird so gestaltet, dass an Engstellen so wenig Laufverkehr wie möglich entsteht. Außerdem wird der Programmablauf und die Pausengestaltung entzerrt, sodass keine Programmüberschneidungen in den gleichen Genres der Künstler und Besucherinteressen eintreten. Das Konzertgelände wird im Vergleich zu 2019 um ca. 10.500 qm vergrößert, um den Bewegungsraum der Besuchenden deutlich weiträumiger gestalten zu können.

Um eine Schlangenbildung an den Einlässen zu vermeiden, werden verschiedene Maßnahmen, wie z.B. die Erhöhung der Einlasskapazität und eine Besucherwegführung (Einbahnstraßensysteme, Beschilderung, organisierte Schlangenbildung, etc.) umgesetzt.

Die jeweiligen Bereiche vor den Bühnen werden räumlich in Zonen mit kontrollierten separaten Ein- und Ausgängen eingeteilt, um eine koordinierte Besucherstromführung zu gewährleisten und die maximale Besucherkapazität in den Vor-Bühnen-Bereichen zu beschränken.

Um auch eine Entzerrung im Gastronomiebereich zu erlangen, werden sämtliche Essensangebote in Form von mehreren „Food Cornern“ gestaltet, sodass die Essensaufnahme in von uns definierten Bereichen stattfindet. Das hat den Vorteil, dass zum Beispiel der Zuschauerbereich auf dem Platz vor der Hauptbühne um ca. 2500 qm vergrößert wird. Hiermit wird auch eine Vermischung von Ansteh-Schlangen mit dem Laufpublikum vermieden.

9.2 Sanitär & Hygiene

Um einen möglichst hohen Hygienestandard zu gewährleisten, wird jeder Händler und Gastronomiebetrieb dazu verpflichtet, ausreichend Desinfektionsmöglichkeiten bereitzustellen. Außerdem werden an sämtlichen Eingängen zu Sanitärstationen und den Konzertbereichen Desinfektionsspender angeboten.

Sämtliche Gastronomiebetriebe (Essen und Getränke) werden komplett an unser Frisch- und Abwassernetz angeschlossen.

Alle betriebenen Sanitäranlagen unterliegen einem engmaschigen Reinigungs- und Desinfektionsintervall, um einen sehr hohen Hygienestandard garantieren zu können.

Die Gesamtanzahl von Frischwasser-Handwaschmöglichkeiten wird auf dem gesamten Gelände deutlich erhöht. Eine Kontrolle derselben erfolgt analog zu den engmaschigen Reinigungsintervallen der Sanitäranlagen.

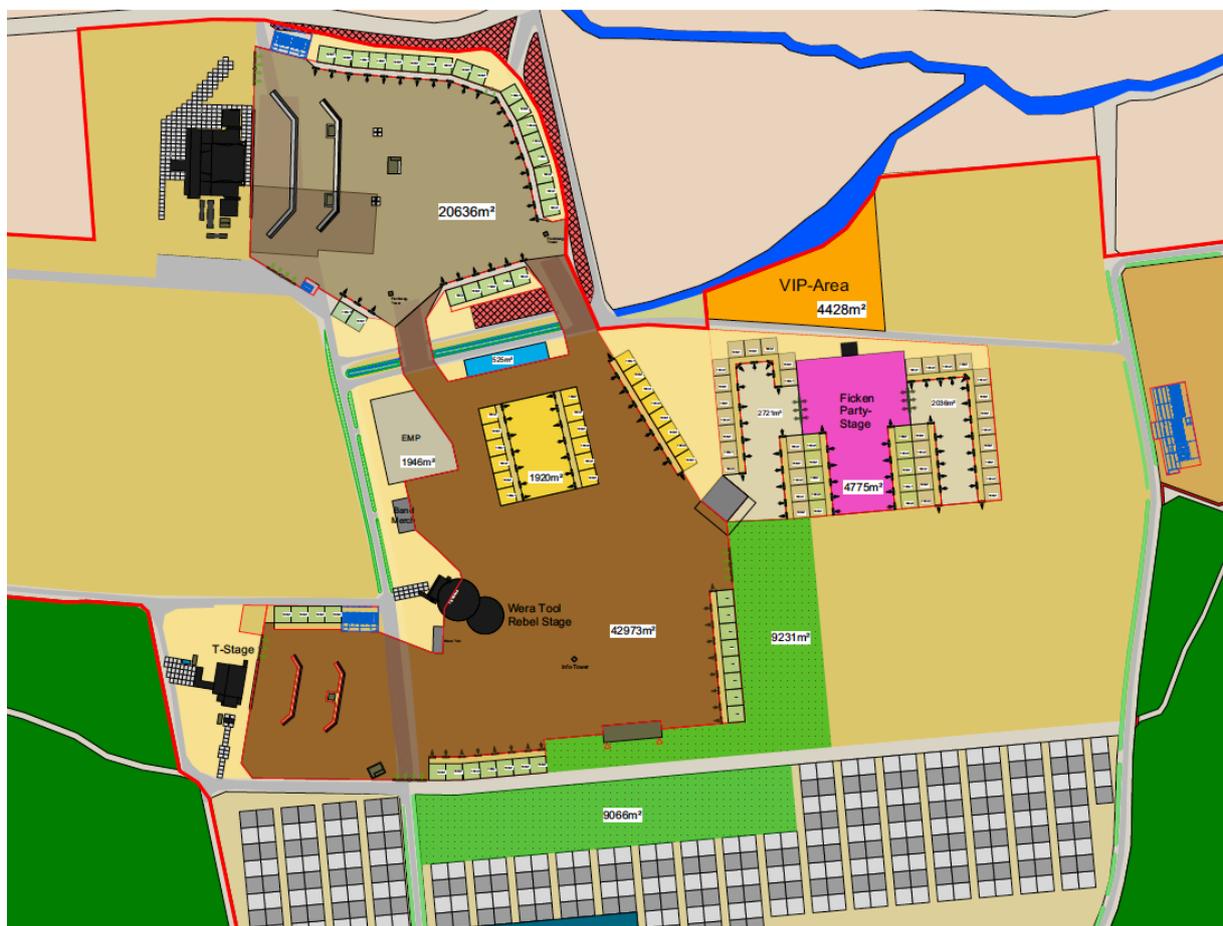


Abbildung 24: Geländeplanung 2021

10 Fazit

Nachdem die gesamte Veranstaltungswirtschaft seit nunmehr über einem Jahr zum Pausieren gezwungen wurde, benötigt sie dringend Perspektiven für die Zukunft. Mit dem vorliegenden Veranstaltungskonzept haben wir in Zusammenarbeit mit zahlreichen Experten der Veranstaltungsbranche sowie der Wissenschaft eine Blaupause kreiert, mit welcher Veranstaltungen auch in Pandemiezeiten sicher durchführbar sind.

Trotz aller Widrigkeiten sind Mitarbeitende der Veranstaltungsindustrie nicht in eine Corona-Lethargie verfallen. Vielmehr taten sie das, was sie schon seit Jahrzehnten tun: Problemstellungen erkennen und Lösungswege aufzeigen.

Mit vorliegendem Infektionsschutzkonzept zeigen wir, dass es im August 2021 möglich ist, ein SUMMER BREEZE Open Air in Dinkelsbühl sicher durchzuführen. Ein ausgeklügeltes, aufwendiges und je nach pandemischer Lage individuell justierbares Testverfahren, ein durchdachtes Risikomanagement sowie zahlreiche organisatorische und infrastrukturelle Maßnahmen sind die Basis dieser These.

Unser vorwiegend junges Publikum mit seinem Durchschnittsalter von 28,5 Jahren zählt nicht zur vulnerablen Gruppe und gilt laut wissenschaftlichen Erkenntnissen als Regel-treu, was der Umsetzung der Maßnahmen zugutekommt. In einer Anfang April 2021 von uns durchgeführten repräsentativen Umfrage zeigte sich die deutliche Mehrheit der 17.714 Teilnehmenden den hier aufgezeigten Maßnahmen sehr aufgeschlossen gegenüber, sodass eine Kooperationsbereitschaft der SUMMER BREEZE-Fans gegenüber unseren Maßnahmen als gegeben angesehen wird.

Wie zahlreiche illegale Corona-Partys im Frühjahr 2021 sowie blitzschnell ausgebuchte Ferienflieger im selben Zeitraum aufzeigen, sehnen sich die Menschen in Deutschland nach Normalität und einem Ausbruch aus den Einschränkungen des privaten Lebens. Ein durchgeführtes SUMMER BREEZE Open Air kann diesen Drang stillen - sicher, kontrolliert und unter Aufsicht.

Die von uns und anerkannten Branchenexperten und Wissenschaftlern durchgeführte 360 Grad Betrachtung aller Bereiche und Situationen mündete im vorliegenden lösungsorientierten sowie durchdachten Konzept, das zweifellos veranschaulicht, dass ein SUMMER BREEZE Open Air 2021 nicht nur sicher durchgeführt werden kann, sondern es auch unter gesamtwirtschaftlichen und soziokulturellen Gesichtspunkten immens wichtig ist, dass es stattfindet.

Angesichts des zu erwartenden Impffortschritts der Bundesrepublik Deutschland und im Speziellen der Bundesländer Bayern und Baden-Württemberg sowie eines

Veranstaltungszeitraums im Spätsommer stehen die Zeichen gut, dass auch die äußeren Umstände eine Durchführung des Festivals begünstigen.

Es sei hier noch angemerkt, dass in der zuvor angesprochenen Umfrage die Impfbereitschaft unseres Publikums in Verbindung mit dem Festivalbesuch ebenfalls abgefragt und mit 72 Prozent positiv beantwortet wurde. Gerade für die junge Zielgruppe, die unser Publikum darstellt, ist dieser Wert auch ein positives Signal an die Gesellschaft - wenn das Festival stattfindet!

Durch unsere langjährige Erfahrung und unser großes, eingespieltes Team haben wir hier deutlich mehr Möglichkeiten einer sicheren Umsetzung, als dies bei kleineren Veranstaltungen der Fall ist. Gerne stellen wir unsere Expertise anderen Veranstaltern, wie auch den Entscheidungsträgern der Politik zur Verfügung. Unser aller Ziel ist es jedoch, Perspektiven zu schaffen, den Erhalt der Musikkultur in Deutschland zu unterstützen und eine Arbeitsgrundlage für unzählige Kunst- und Musikschaaffende zu sichern.

Bislang war unsere mannigfaltige Branche sehr gut darin, alle Probleme eigenständig zu lösen und war nie auf Hilfe angewiesen. Das hat sich mit der Pandemie geändert. Nicht nur die Veranstalter selbst benötigen nun die entsprechende Unterstützung, vor allem die unzähligen Dienstleistungsunternehmen, die eine Veranstaltung erst ermöglichen, sind dringend auf Unterstützung angewiesen. Mit durchgeführten Veranstaltungen würden alle Beteiligten endlich wieder ein Licht am Ende des Tunnels sehen.

Es ist dringend an der Zeit, entsprechend der pandemischen Entwicklung positive Signale zu senden. Ein Leuchtturmprojekt wie das SUMMER BREEZE Open Air 2021 ist mit seinem umfassenden Gesamtkonzept das ideale Event.

I. Anhang

Anhang 1: Flussdiagramm – Infektionsschutzstrategie Besucher

Anhang 2: Flussdiagramm – Infektionsschutzstrategie Künstler & Crew

Anhang 3: Riskmanagement S.A.F.E. – SUMMER BREEZE Open Air

Anhang 4: Besucherumfrage – Covid-19 Maßnahmen SUMMER BREEZE Open Air

Anhang 5: Soziologischer Teil – Dr. Nico Richter

II. Diagrammverzeichnis

Diagramm 1: Altersstruktur des SUMMER BREEZE Publikums nach Randauszählung.....	4
Diagramm 2: Altersstruktur des SUMMER BREEZE Open Air nach Facebook	5
Diagramm 3: Herkunft der Festivalgäste innerhalb Deutschlands	5
Diagramm 4: Schulabschlüsse des SBOA-Publikums	6
Diagramm 5: Ausbildungsabschlüsse des SUMMER BREEZE Open Air Publikums	7
Diagramm 6: Infektionsschutzstrategie Besucher (Miniaturansicht)	19

III. Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: S.A.F.E. Bewertungspunkte	14
Tabelle 2: Beispiel Personenkontrolle hinsichtlich Infektionsschutz	16

IV. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: S.A.F.E. Circle.....	15
Abbildung 2: Ablauf Ticketpersonalisierung	20
Abbildung 3: Ablauf Risikoabfrage	21
Abbildung 4: Anreise mit attestiertem externen Schnelltest.....	22
Abbildung 5: Ablauf vorgelagerte Schnelltestzentren bei Anreise mit dem eigenen Pkw	23
Abbildung 6: Ablauf Schnelltests bei Anreise mit ÖPNV	24
Abbildung 7: Ablauf Fahrzeugschleuse "Black Earth"	25
Abbildung 8: Ablauf Fußgängerschleuse	25
Abbildung 9: Ablauf Parkplatzeinweisung	26
Abbildung 10: Ablauf Ausgangssituation 1.....	27
Abbildung 11: Ablauf Ausgangssituation 2.....	28
Abbildung 12: Ablauf Ausgangssituation 3.....	29
Abbildung 13: Ablauf Abreise	30
Abbildung 14: Ablauf Risikoabfrage Crew und Dienstleister	31
Abbildung 15: Ablauf Risikoabfrage, Impfstatus & PCR-Test Bands	32
Abbildung 16: Ablauf Anreise Bands.....	33
Abbildung 17: Ablauf Anreise Crew und Dienstleister	34
Abbildung 18: Ablauf Check-In Bands	35
Abbildung 19: Ablauf Check-In Dienstleister und Crewmitglieder	36
Abbildung 20: Ablauf Ausgangssituation 1 Backstage	37
Abbildung 21: Ablauf Ausgangssituation 2 Backstage	38
Abbildung 22: 24h-Schnellsteststrategie	39
Abbildung 23: Abreise Crew & Künstler	40
Abbildung 24: Geländeplanung 2021	42

V. Literaturverzeichnis

Abbott. 2021. Panbio COVID-19 Ag Rapid Test Device (nasal) Anleitung. 2021.

Bonifatius Hospital Lingen. 2020. Bonifatius Hospital Lingen. *Formular zur Risikoabfrage Corona für Patienten.* [Online] 15. Oktober 2020. [Zitat vom: 07. April 2021.] https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKEwjtrsPT_OzvAhWGHv0HHe-zC1QQFjAAegQIAxAD&url=https%3A%2F%2Fwww.bonifatius-hospital-lingen.de%2Fpdf_files%2Fpatienteninfo%2Fneu-20201019-formular-risikoabfrage-zu-corona-fuer-patienten.

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. 2021. infektionsschutz.de. [Online] 2021. [Zitat vom: 02. 04 2021.] <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/tests-auf-sars-cov-2/pcr-test.html>.

D.Chirizzi, et al. 2020. Science Direct. *SARS-CoV-2 concentrations and virus-laden aerosol size distributions in outdoor air in north and south of Italy.* [Online] 12. November 2020. [Zitat vom: 26. März 2021.] <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0160412020322108#!>.

David A. Edwards, Dennis Ausiello, Jonathan Salzman, Tom Devlin, Robert Langer, Brandon J. Beddingfield, Alyssa C. Fears, Lara A. Doyle-Meyers, Rachel K. Redmann, Stephanie Z. Killeen, Nicholas J. M. 2021. PNAS. *Exhaled aerosol increases with COVID-19 infection, age, and obesity.* [Online] Proceedings of the National Academy of Sciences of the United States of America, 23. Februar 2021. [Zitat vom: 12. April 2021.] <https://www.pnas.org/content/118/8/e2021830118>.

Duldinger, Martin. 2017. Besucherstimme. [Buchverf.] Silverdust GmbH. *Fotobuch zum 20-jährigen Jubiläum des SUMMER BREEZE Open Air.* Abtsgmünd : s.n., 2017.

Facebook. 2021. Facebook. *Facebook Insights.* [Online] Facebook Inc., 2021. [Zitat vom: 23. März 2021.] <https://business.facebook.com/summerbreeze1997/insights>.

ÄrzteZeitung. 2021. 200 Impfdosen pro Praxis in der Woche sind drin. *ÄrzteZeitung.* [Online] 21. März 2021. [Zitat vom: 08. April 2021.] <https://www.aerztezeitung.de/Wirtschaft/200-Impfdosen-pro-Praxis-in-der-Woche-sind-drin-418116.html>.

—. 2021. *ÄrzteZeitung. Debatte um längere Impfintervalle Lauterbach fordert Fokus auf möglichst viele Erstimpfungen.* [Online] Springer Medizin Verlag GmbH, 05. April 2021. [Zitat vom: 08. April 2021.] <https://www.aerztezeitung.de/Medizin/Lauterbach-fordert-Fokus-auf-moeglichst-viele-Erstimpfungen-418484.html>.

Graf, Markus. 2017. Besucherstimme. [Buchverf.] Silverdust GmbH. *Fotobuch zum 20-jährigen Jubiläum des SUMMER BREEZE Open Air*. Abtsgmünd : s.n., 2017.

Hillebrandt, Frank. 2020. idw - Informationsdienst Wissenschaft. *Kulturelle „Leitplanken“ für das individuelle Leben existenziell*. [Online] 12. 04 2020. [Zitat vom: 25. März 2021.] <https://idw-online.de/en/news?print=1&id=759333>.

—. **2020.** POINTER.DE. *Woodstock goes Wissenschaft: Soziologe erforscht Festivals*. [Online] Public Address Presseagentur Hoyer & Rammoser OHG, 26. August 2020. [Zitat vom: 25. März 2021.] <https://www.pointer.de/studium/aktuelles/16239/warum-sind-festivals-wichtig.htm>.

Hintze, Marvin. 2021. HubSpot. *18 Kreativitätstechniken zur Ideenfindung*. [Online] 10. Februar 2021. [Zitat vom: 06. April 2021.] <https://blog.hubspot.de/marketing/kreativitaetstechniken>.

Hoffmann, Wilfried. 2017. *Risikomanagement: Kurzanleitung*. New York : Springer Publishing, 2017.

Johannaber, Friedrich und Michaeli, Walter. 2004. *Handbuch Spritgießen*. München : Carl Hanser Verlag, 2004.

Kletti, Jürgen und Schuhmacher, Jochen. 2014. *Die perfekte Produktion - Manufacturing Excellence durch Short Interval Technology (SIT)*. 2. Heidelberg : Springer-Verlag Berlin, 2014.

Klinik für Infektiologie/Spitalhygiene. 2020. infekt.ch. [Online] 30. 10 2020. [Zitat vom: 30. 03 2021.] <https://infekt.ch/2020/10/covid-19-antigen-test-schlechter-als-pcr-wirklich/>.

Kretschmer, Christian. 2020. tagesschau.de. *Jetzt fehlt nur noch der Impfstoff*. [Online] 15. Dezember 2020. [Zitat vom: 08. April 2021.] <https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/impfzentren-fertig-101.html>.

Kunkel, Axel. 2020. Deutschlandfunk Nova - Update. *Kein Headbanging in Wacken: Was das abgesagte Heavy-Metal-Festival für die Wackener bedeutet*. Deutschlandfunk Nova, Köln : Deutschlandradio - Körperschaft des öffentlichen Rechts, 29. Juli 2020.

Leuker, Dr. Christina, et al. 2020. ÄrzteZeitung. *Corona-Schnelltests – die Prävalenz macht's!* [Online] Springer Medizin Verlag GmbH, 17. November 2020. [Zitat vom: 18. März 2021.] <https://www.aerztezeitung.de/Wirtschaft/Corona-Schnelltests-die-Praevalenz-machts-414743.html>.

Lingohr, Tanja und Kruschel, Martin. 2011. *Best Practices im Value Management*. Wiesbaden : Gabler Verlag | Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2011, 2011.

Lorenz, Roland. 2017. Besucherstimme. [Buchverf.] Silverdust GmbH. *Fotobuch zum 20-jährigen Jubiläum des SUMMER BREEZE Open Air*. Dinkelsbühl : s.n., 2017.

Mansour, Abed H. 2017. Besucherstimme. [Buchverf.] Silverdust GmbH. *Fotobuch zum 20-jährigen Jubiläum des SUMMER BREEZE Open Air*. Abtsgmünd : s.n., 2017.

NDR 90,3 Aktuell. 2020. NDR 90,3. *Corona-Impfzentrum: Rund 7.000 Impfungen täglich möglich*. [Online] 18. Dezember 2020. [Zitat vom: 08. April 2021.] <https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/coronavirus/Corona-Impfzentrum-Rund-7000-Impfungen-taeglich-moeglich,impfzentrum180.html>.

Oberhofer, Elke. 2020. Springer Medizin. *Corona: Wie hoch ist die Ansteckungsgefahr im Freien?* [Online] 08. Dezember 2020. [Zitat vom: 26. März 2021.] <https://www.springermedizin.de/sars-cov/epidemiologie-und-hygiene/corona--wie-hoch-ist-die-ansteckungsgefahr-im-freien-/18666446>.

Qian, Hua, et al. 2020. Wiley Online Library. *Indoor transmission of SARS-CoV-2*. [Online] 31. Oktober 2020. [Zitat vom: 26. März 2021.] <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1111/ina.12766>.

Richter, Nico. 2018. *Science meets Metal. Randauszählungen der Befragung im Rahmen eines Lehrforschungsprojekts mit dem Titel 'Sex, Drugs and Rock'n Roll -Sozialstrukturen in Hard Rock und Heavy Metal' an der Universität Trier in Kooperation mit der Silverdust GmbH*. 2018.

Robert Koch-Institut. 2021. Robert Koch-Institut. *Corona-Schnelltest-Ergebnisse verstehen*. [Online] Robert Koch-Institut, 25. Februar 2021. [Zitat vom: 07. April 2021.] https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Infografik_Antigentest_PDF.pdf?__blob=publicationFile.

—. **2021.** Robert Koch-Institut. *Hinweise zur Testung von Patienten auf Infektion mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2*. [Online] Robert Koch-Institut, 12. März 2021. [Zitat vom: 24. März 2021.] https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Vorl_Testung_nCoV.html;jsessionid=6735EEC0B7259098528BB693FABFF53E.internet121?nn=13490888#doc13490982bodyText8.

—. **2021.** Robert Koch-Institut. *COVID-19 Impfquoten-Monitoring in Deutschland (COVIMO) – 2. Report*. [Online] 25. März 2021. [Zitat vom: 08. April 2021.] https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Projekte_RKI/COVIMO_Reports/covimo_studie_bericht_2.pdf?__blob=publicationFile.

—. **2021**. Robert Koch-Institut. *Epidemiologischer Steckbrief zu SARS-CoV-2 und COVID-19*. [Online] 18. März 2021. [Zitat vom: 06. April 2021.] https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Steckbrief.html;jsessionid=D0A7A106577FA4C3E1A8DF81B299CA82.internet091?nn=13490888#doc13776792bodyText2.

Söder, Markus. 2017. BILD.de. *Zum vierten Mal. Markus Söder besucht „Rock im Park“*. [Online] AXEL SPRINGER SE, 05. Juni 2017. [Zitat vom: 25. März 2021.] <https://www.bild.de/regional/muenchen/rock-im-park/soeder-rock-im-park-52048074.bild.html>.

SALTATIO MORTIS (Alea). 2021. Artist Statement. *Artist Satements zum SUMMER BREEZE Open Air*. 03. 02 2021.

SALTATIO MORTIS (Jean). 2021. Artist Statement. *Artist Satements zum SUMMER BREEZE Open Air*. 2021.

Schürlein, Philip. 2020. *Übernachtungen Summer Breeze Festival*. 2020.

Schlenger, Ralf L. 2020. aerzteblatt.de. [Online] 2020. [Zitat vom: 02. 04 2021.] <https://www.aerzteblatt.de/archiv/216516/Antigentests-auf-SARS-CoV-2-Der-Preis-der-Schnelligkeit>.

—. **2021**. aerzteblatt.de. *SARS-CoV-2: Was Superspreader auszeichnet*. [Online] 2021. [Zitat vom: 02. 04 2021.] <https://www.aerzteblatt.de/archiv/treffer?mode=s&wo=2032&typ=16&aid=218351&autor=Schlenger%2C+Ralf+L%2E>.

Schmalwieser, Alois W., et al. 2020. Wiley Online Library. *Potential of Solar UV Radiation for Inactivation of Coronaviridae Family Estimated from Satellite Data*. [Online] 19. Oktober 2020. [Zitat vom: 26. März 2021.] <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1111/php.13345>.

Seifried, J., et al. 2021. *Antigentests als ergänzendes Instrument in der Pandemiebekämpfung*. s.l. : RKI, 2021.

Silverdust GmbH. 2021. *Verkaufsstatistik des SBOA Ticketingsystems*. Abtsgmünd : s.n., 2021.

Simon, Mark. 2017. Besucherstimme. [Buchverf.] Silverdust GmbH. *Fotobuch zum 20-jährigen Jubiläum des SUMMER BREEZE Open Air*. Abtsgmünd : s.n., 2017.

Ständige Impfkommision . 2021. Robert Koch-Institut. *Beschluss der STIKO zur 4. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung und die dazugehörige wissenschaftliche Begründung*. [Online] 01. April 2021. [Zitat vom: 08. April 2021.]

https://www.rki.de/DE/Content/Kommissionen/STIKO/Empfehlungen/Vierte_Empfehlung_01042021_Download.pdf?__blob=publicationFile.

Upmann, Merle, Böhm, Ella und Gülzow, Sophie. 2020. ZDF heute. *Corona-Impfung: Wann sind genügend Menschen geimpft?* [Online] 29. November 2020. [Zitat vom: 08. April 2021.] <https://zdfheute-stories-scroll.zdf.de/corona-impfung-herdenimmunitaet/index.html>.

Varga, Veronika. 2017. Besucherstimme. [Buchverf.] Silverdust GmbH. *Fotobuch zum 20-jährigen Jubiläum des SUMMER BREEZE Open Air*. Abtsgmünd : s.n., 2017.

WDR extra. 2020. WDR extra. *Wie wichtig Herdenimmunität ist und wann sie erreicht ist.* [Online] Westdeutscher Rundfunk Köln Anstalt des öffentlichen Rechts, 28. Dezember 2020. [Zitat vom: 06. April 2021.] <https://www1.wdr.de/nachrichten/coronavirus-impfen-herdenimmunitaet-100.html>.

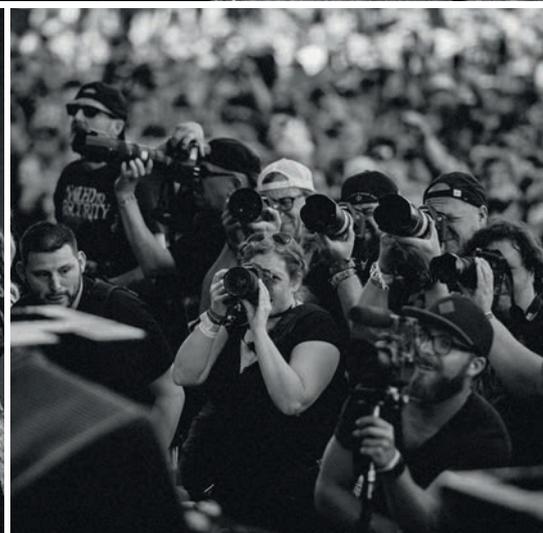
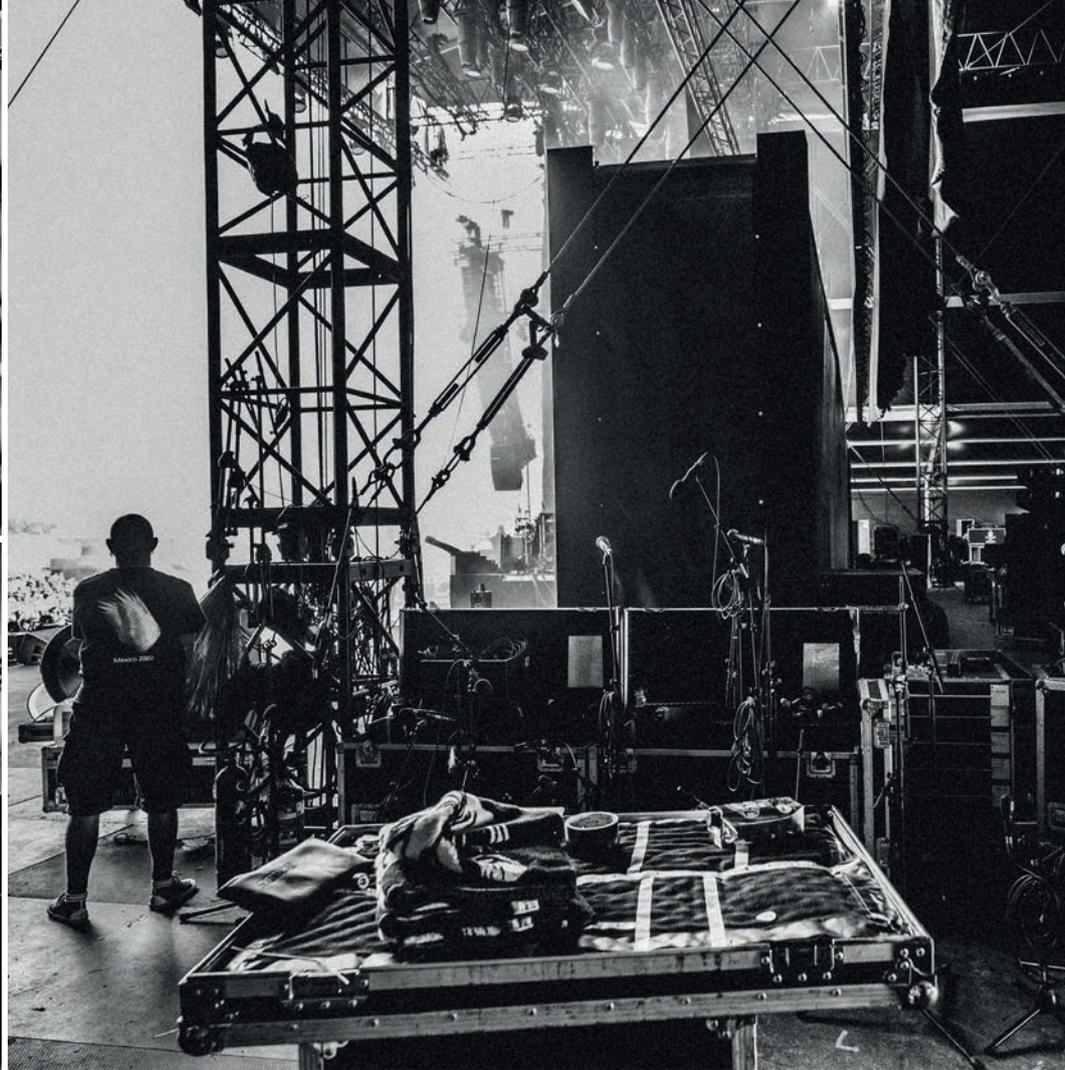
Wiesmayer, Petra. 2020. Innovation Origins. *SARS-CoV-2: Ansteckungsgefahr im Winter auch im Freien größer?* [Online] 18. November 2020. [Zitat vom: 26. März 2021.] <https://innovationorigins.com/de/sars-cov-2-ansteckungsgefahr-im-winter-auch-im-freien-groser/>.

Wildermuth, Volkart. 2021. Deutschlandfunk. *Können Geimpfte andere Menschen weiter anstecken?* [Online] 06. April 2021. [Zitat vom: 08. April 2021.] https://www.deutschlandfunk.de/corona-impfungen-koennen-geimpfte-andere-menschen-weiter.709.de.html?dram:article_id=495266.

Zi Data Science Lab. 2021. Zi Data Science Lab. *COVID-19 Impfkampagne.* [Online] Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland, 2021. [Zitat vom: 08. April 2021.] <https://www.zidatasciencelab.de/cov19vaccsim/>.

”

**IN
UNION
WE
STAND**



IMPRESSUM

Herausgeber: SILVERDUST GmbH
Summer-Breeze-Weg 1, 73453 Abtsgmünd
mail@silverdust.de, www.silverdust.de

Fotocredits: © Sarah Fleischer, Christian Flügel Event,
Chris Frumolt, Wolfgang Gauch, Emanuela Giurano,
Toni B. Gunner, Henning Hillenmeier, Michael Jagla,
Shelley Jambresic, Peter Kupfer, Chris Stessens (Phixion)

Umschlaglayout: SILVERDUST GmbH
Herstellung: 19. April 2021

Das Werk ist in all seinen Teilen urheberrechtlich geschützt.
Jegliche Verwendung auch auszugsweise, ist ohne unsere
Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere
für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmung,
Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

”

**METAL
BLÄST
DEN
STAUB
VON DER
SEELE**

SILVERDUST GmbH

Summer-Breeze-Weg 1
73453 Abtsgmünd

Tel. 07366 92984-00
mail@silverdust.de

www.silverdust.de
www.summer-breeze.de

